

Willkommen

Die Mitgliederzeitschrift
der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹

Informationen zur
Vertreterwahl 2017

SEITE 6

Ausblick 2017
Instandhaltung und
Modernisierung

SEITE 10

Wohnberatung
Sicheres und
selbstständiges Wohnen

Seite 14

Wohnen fängt mit »W« an.

Aktuelle Wohnungsangebote

Braunschweig



Ritterstr. 12, 3 Zi., ca. 122 m², EG, Bad mit Wanne und Dusche, Balkon, Aufzug, KM 1.466,48 €, zzgl. NK, VerbrA, 75,40 kWh/(m²-a), Gas, Bj. 2011

Goslar



Kösliner Str. 29, 1 Zi., ca. 34 m², EG, Bad m. Wanne, Aufzug, KM 313,80 €, zzgl. NK, VerbrA, 120 kWh/(m²-a), Gas, Bj. 1962

Halberstadt



Am Kloster 13, 3 Zi., ca. 94 m², EG, Balkon, Bad m. Wanne, KM 491,00 €, zzgl. NK, VerbrA, 76 kWh/(m²-a), Fernwärme, Bj. 1999

Halberstadt



Florian-Geyer-Str. 8A, 2 Zi., ca. 57 m², 1. OG, Bad m. Wanne, KM 245,00 €, zzgl. NK, VerbrA, 106 kWh/(m²-a), Fernwärme, Bj. 1940

Seesen



An der Ziegelei 7, 3 Zi., ca. 71 m², EG, Balkon, Bad m. Wanne, WBS erforderlich, KM 355,00 €, zzgl. NK, VerbrA, 161 kWh/(m²-a), Gas, Bj. 1990

Seesen



Talstr. 12, 2 Zi., ca. 48 m², 2. OG, Balkon, Bad m. Wanne, KM 259,00 €, zzgl. NK, VerbrA, 97 kWh/(m²-a), Gas, Bj. 1954

Blankenburg



Mühlenstr. 40, 2 Zi., ca. 59 m², 1. OG, Bad m. Wanne, Balkon, KM 354,00 €, zzgl. NK, VerbrA, 125kWh/(m²-a), Gas, Bj. 1999

Wir beraten Sie gern:
05 31 . 59 03-100

Weitere
Wohnungs-
angebote:



Inhalt

Gewinnspiel	4
Veranstaltungstipps	5
Vertreterwahl	6
Waren Sie schon einmal ... in Halberstadt?	8
Jahr der Nachbarschaft	9
Sommerfeste: Termine	9
Baumaßnahmen im Jahr 2017	10
Aktuelles Neubauvorhaben	12
Nachbarschaftszentrum im Bau	12
Unsere neue Homepage ist online	13
Wohnberatung	14
„Soziale Stadt“	15
Vorschau: Besuch des Staatstheaters	16
Vortrag „Gesund und fit“	16
Gesetzliche Änderungen	17
Beschwerdemanagement	18
Stadtputztag 2017	19
Achtung: Sperrung	19
Mitgliederfahrt nach Einbeck	20
Wir sind Welterbe	21
Wohnen mit Zukunft	22
Infotafel goes digital	23
TeensClub	24
KidsClub	25
Pilotprojekt Einrohrheizung	26
Bestandsaufnahme der haustechnischen Anlagen	26
Mieterbonus	27
Jubiläen	28
Rätselspaß	29
Öffnungszeiten und Kontakte	30

Liebe Leserin, lieber Leser,

die graue Winterzeit neigt sich dem Ende, die Tage werden milder und der Frühling steht in den Startlöchern.



© Wiederaufbau

Auch in diesem Jahr werden wir nicht nachlassen, die genossenschaftliche Idee und die vielen Vorzüge einer Mitgliedschaft weiter bekannt zu machen. Die »Wiederaufbau« ist lebendige Tradition, die nun schon seit über 65 Jahren von Generation zu Generation weitergetragen wird. Sie bringt uns mit gemeinsamen Interessen über die Prinzipien Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung zusammen. Wussten Sie, dass die Genossenschaftsidee deshalb seit Dezember letzten Jahres UNESCO-Kulturerbe ist? Sie sind Teil davon und darauf können Sie stolz sein.

Wir wollen weiterhin für Sie attraktiv bleiben. Deshalb investieren wir auch in diesem Jahr weiter in unsere Bestände. Mit der Modernisierung machen wir Ihr Haus fit für die Zukunft. Gleichzeitig statten wir Ihr Haus und Ihre Wohnung nach heutigen Standards aus. Es werden Bäder entkernt und modernisiert, Dächer erneuert, Fassaden und Treppenhäuser gestrichen, Balkongeländer durch neue getauscht, haustechnische Versorgungsleitungen neu gelegt, Holzfenster gegen Kunststofffenster getauscht und noch vieles mehr.

Dass sich solche Investitionen bereits in der Vergangenheit gelohnt haben, zeigt der Leerstand in unseren Wohnungen: Wohin gehend die allgemeine Marktlage in Braunschweig günstig ist und wir von nahezu »Vollvermietung« sprechen, ist sie in unseren Beständen außerhalb Braunschweigs zum Teil herausfordernd. Dennoch ist es uns dort gelungen, die Leerstandsquote deutlich zu senken. Weil wir unseren Mieterinnen und Mietern ein modernes, schönes und sicheres Zuhause bieten – genau deshalb modernisieren wir für Sie.

In den nächsten Wochen und Monaten haben wir auch noch viel anderes vor. Seit dem Spatenstich für das Nachbarschaftszentrum Elbeviertel in der Braunschweiger Weststadt hat sich auf der Baustelle viel getan. Die Rohbauphase ist fast geschafft; dann erfolgt der Innenausbau. Wir blicken bereits jetzt mit Freude auf die Eröffnung im Sommer. In Wolfenbüttel werden wir im Mai mit den Bauarbeiten für die Wohnungen an der Ottmerstraße beginnen und das Caspari-Viertel in Braunschweig wächst weiter: Schon bald wird auch die »Wiederaufbau« mit den Bauarbeiten beginnen können. Im April wählen Sie Ihre künftigen Vertreter für das höchste Organ der Genossenschaft – die Vertreterversammlung. Haben Sie Fragen zur Wahl? Dann helfen Ihnen die Seiten 6 und 7 sicher weiter.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen Ihrer neuen »Willkommen«.

Ihr

Torsten Böttcher

Markisen
Schattenspender für
Terrassen, Balkone und mehr ...



peeters-pr.de

Stautmeister
Braunschweiger Rollläden- und Markisenbau GmbH

Aussigstr. 10 · 38114 Braunschweig · Tel. 0531 · 2 56 48-0
info@stautmeister.de · www.stautmeister.de

Nr. 1
in der
Region

**Zuverlässig
beschützt**

**Fristen
beachten!**

Der Funk-Rauchwarnmelder
fumonic® 3

Jetzt informieren unter
www.fumonic.com



ista Deutschland GmbH
Kieler Strasse 11 · 30880 Laatzen
Tel +49 (0)5102 7008-0
InfoHannover@ista.de · www.ista.de

ista

**Wir haben die passenden
Antworten!**

Sie brauchen Strom, Erdgas, Wärme und
Wasser? Die WEVG-Kundenberater sind
gern für Sie da.



WEVG

www.wevg.com



© Saal_L_PS-SPEICHER-Spieker-Woschek

Mitmachen lohnt sich!

Gewinnen Sie eine Mieterfahrt zur Fachwerkstadt Einbeck

Gewinnen Sie 2 Plätze für unsere Mieterfahrt in die Fachwerkstadt Einbeck. Am 13. Mai eröffnen wir unsere diesjährigen Mieterfahrten mit einem Tagesausflug in das Kleinod mittelalterlicher Stadtbaukunst, nach Einbeck.

Freuen Sie sich auf die Besichtigung der Blaudruckerei, eine Tradition seit über 350 Jahren, sowie dem PS.Speicher. Dieser ist die neueste Ausstellung in Einbeck und präsentiert die Geschichte der individuellen Fortbewegung auf Rädern.

Näheres zu diesem Preis finden Sie auch auf Seite 20 dieser *Willkommen*.

Sie möchten Ihr Glück versuchen? Dann senden Sie uns bitte mit dem Stichwort „Mieterfahrt“ eine E-Mail an gewinnspiel@wiederaufbau.de oder eine Karte per Post an die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, Gildenstraße 25, 38100 Braunschweig. Einsendeschluss ist der **10. März 2017**.



›Willkommen‹ digital

Sie möchten die ›Willkommen‹ zukünftig nicht mehr erhalten
oder anstatt dessen das E-Paper erhalten?

Dann melden Sie sich bitte telefonisch **0531.59 03-100** oder unter
redaktion@wiederaufbau.de.

Veranstaltungstipps

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
26.02.17		„Schoduvel“ 39. Braunschweiger Karnevalsumzug
06.03.17	20:15 Uhr	Eintracht Braunschweig vs. VfB Stuttgart
16. – 19.03.17		Löwen Classics, Volkswagenhalle Braunschweig
17.03.17	18:30 Uhr	Eintracht Braunschweig vs. 1. FV Heidenheim 1846
22.03.17	14:00 Uhr	Führung durch das Staatstheater Braunschweig (S. 16)
23.03.17	17:00 Uhr	Vortrag „Gesund und fit“ (S. 16)
26.03.17	15:30 Uhr	Basketball Löwen Braunschweig vs. FC Bayern München
01.04.17	18:00 Uhr	Basketball Löwen Braunschweig vs. GIESSEN 46ers
07.04.17	14:00 Uhr	Ostermarkt im „Wohnen mit Zukunft“, Ziegelwiese 1, Braunschweig
08.04.17	14:00 Uhr	Ostermarkt im „Wohnen mit Zukunft“, Ilmenaustr. 2, Braunschweig
10.04.17	20:15 Uhr	Eintracht Braunschweig vs. SG Dynamo Dresden
12.04.17	19:00 Uhr	Basketball Löwen Braunschweig vs. RASTA Vechta
17.04.17	18:00 Uhr	Basketball Löwen Braunschweig vs. Telekom Baskets Bonn
23.04.17	15:30 Uhr	Basketball Löwen Braunschweig vs. s.Oliver Würzburg
06. – 07.05.17		Automeile Hildesheim, Innenstadt
07.05.17*		Eintracht Braunschweig vs. 1. FC Union Berlin
19. – 20.05.17		Goslarer Bierfest
20. – 21.05.17		Braunschweig International
21.05.17	15:30 Uhr	Eintracht Braunschweig vs. Karlsruher SC
24. – 28.05.17		Weinfest Hildesheim

* Die mit einem Sternchen markierten Veranstaltungen sind noch nicht endgültig terminiert.

Die Termine zu den »Wiederaufbau«-Sommerfesten finden Sie auf Seite 9

Karten an allen Vorverkaufsstellen
 Tickethotline: 0531-34 63 72 / www.paulis.de

15% Ermäßigung
für Wiederaufbau-Mitglieder

Das Original – unverwundbar – unzerstörbar

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS

02.03. SZ Aula des Gymnasiums 20h

Das spektakuläre Musical!

WWW.MONSTERHIGH-LIVE.DE

JETZT TICKETS SICHERN!

Sa. 17 Uhr
08.04.17
 STADTHALLE
 BRAUNSCHWEIG

Eure Mütter

- COMEDY -

„Das fette Stück fliegt wie 'ne Eins!“

03.05. Braunschweig Stadthalle 20h

THE JOHNNY CASH SHOW

THE CASHBAGS

04.11. Wolfsburg CongressPark 20h

THE ORIGINAL USA GOSPEL SINGERS & BAND

EINER DER BESTEN GOSPELCHÖRE DER WELT

13.12. Braunschweig St. Jakobi 20h

Wählen Sie Ihre Vertreter – Sie bestimmen mit!

Die Vertreterwahl ist gelebte Demokratie in unserer Genossenschaft

So funktioniert die Vertreterwahl:

Füllen Sie den Stimmzettel persönlich aus. Setzen Sie dabei höchstens nur so viele Kreuze, wie auch Vertreter in Ihrem Wahlbezirk zu wählen sind.

Sie können also **ankreuzen** im

- Wahlbezirk I: 0 bis 17 Kandidaten
- Wahlbezirk II: 0 bis 9 Kandidaten
- Wahlbezirk III: 0 bis 11 Kandidaten
- Wahlbezirk IV: 0 bis 19 Kandidaten
- Wahlbezirk V: 0 bis 11 Kandidaten
- Wahlbezirk VI: 0 bis 4 Kandidaten
- Nur den **Stimmzettel in den Wahlumschlag** stecken und zukleben



- **Erklärung ausfüllen und unterschreiben** (persönlich oder durch gesetzlichen Vertreter)
- **Erklärung und Wahlumschlag zusammen in den Rückumschlag** stecken
- Zukleben und unfrankiert in die Post geben oder an einem auf der nachfolgenden Seite genannten Orte direkt abgeben.



Wann muss der Wahlbrief abgesandt werden?

Der Wahlbrief zur Vertreterwahl muss unbedingt rechtzeitig möglichst bald nach Erhalt der Briefwahlunterlagen mit der Post abgesandt oder direkt bei einer der nebenstehenden Stelle abgegeben werden. Der Wahlbrief muss bei der zuständigen Stelle spätestens am **Mittwoch, 19. April 2017 bis 12 Uhr** vorliegen, da um 12 Uhr die Wahl endet und mit der Auszählung der Stimmen begonnen wird. Später eingegangene Wahlbriefe können

bei der Stimmauszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei Übersendung per Post sollte der Wahlbrief spätestens am dritten Werktag vor der Wahl abgesandt werden, um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen. Sie als Wählerin oder Wähler tragen das Risiko, dass der Wahlbrief rechtzeitig eingeht. Der Rückumschlag muss innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nicht frankiert werden.

*Liebe Mitglieder der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau eG,
Die Vertreterwahl, findet alle fünf Jahre statt und ist elementare Grundlage der genossenschaftlichen Mitbestimmung. Die Vertreterversammlung ist eine Art Parlament unserer Genossenschaft, die darauf achtet, dass Ihr Wille Berücksichtigung findet. Sie vertritt Ihre Interessen gegenüber dem Vorstand, dem Aufsichtsrat und den Mitarbeitern der ›Wiederaufbau. Daher ist es wichtig, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Indem Sie wählen, entscheiden Sie sich für eine lebendige Demokratie und gestalten so die Zukunft der ›Wiederaufbau. Sie haben die Wahl und Ihre Stimme hat Gewicht!*

MERVE BASSEN

Wann werden Wahlbriefe zurückgewiesen?

Bei der Briefwahl sind Rückumschläge zurückzuweisen, wenn

- der Rückumschlag nicht rechtzeitig eingegangen ist,
- dem Rückumschlag keine oder keine gültige Erklärung beigefügt ist,
- dem Rückumschlag kein Wahlumschlag beigefügt ist,
- weder der Rückumschlag noch der Wahlumschlag verschlossen ist,
- der Rückumschlag mehrere Wahlumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und unterschriebener Erklärungen enthält,
- der/die Wähler/in oder der gesetzliche Vertreter die Erklärung nicht unterschrieben hat,
- ein anderer Wahlumschlag benutzt worden ist.

Die Einsender zurückgewiesener Wahlbriefe werden nicht als Wählerinnen oder Wähler gezählt; ihre Stimmen gelten als nicht abgegeben.



Bekanntmachung zur Vertreterwahl 2017

Bekanntmachung des Wahlvorstandes

Gemäß § 2 Abs. 3 der Wahlordnung gibt der Wahlvorstand hiermit bekannt, dass die Wahl der Vertreter und Ersatzvertreter im Zeitraum vom **29. März bis zum 19. April 2017** in Form der Briefwahl stattfindet. Die Briefwahlunterlagen werden jedem wahlberechtigten Mitglied rechtzeitig und unaufgefordert ab dem **29. März 2017** zugesandt.

Im Zeitraum vom **28. Februar bis zum 14. März 2017** werden die Wählerlisten sowie die Festlegung zu den Wahlbezirken ausgelegt und können von jedem Mitglied eingesehen werden. Innerhalb dieser Frist können Mitglieder für Ihren Wahlbezirk Wahlvorschläge beim Wahlvorstand einreichen. Diese Wahlvorschläge sind schriftlich unter Nennung von Mitgliedsnummer, Namen, Vornamen und Anschrift des vorgeschlagenen Mitglieds und Beifügung einer unterschriebenen Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen beim Wahlvorstand bis zum **14. März 2017** über die Anschrift der Genossenschaft einzureichen (§ 5 Wahlordnung). Der Wahlvorstand wird die gewählten Vertreter und Ersatzvertreter in der nächsten Ausgabe der Willkommen bekannt geben.

JOACHIM BLÄTZ, VORSITZENDER DES WAHLVORSTANDES

Wer ist der Wahlvorstand?

Der Wahlvorstand ist für die Durchführung der Vertreterwahl zuständig. Er besteht aus sieben Mitgliedern der Genossenschaft. Er soll sich aus je einem Mitglied des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie weiteren fünf Mitgliedern, die nicht der Vertreterversammlung, dem Vorstand oder dem Aufsichtsrat angehören, zusammensetzen. Vorsitzender des Wahlvorstandes ist Joachim Blätz.

Wahlbezirke und Kandidaten

Der Wahlvorstand stellte fest, dass die ›Wiederaufbau‹ 17.800 wahlberechtigte Mitglieder hat. Daraus ergibt sich gemäß § 30 Abs. 4 der Satzung folgende Anzahl zu wählender Vertreter und Ersatzvertreter in den sechs Wahlbezirken (§ 3 der Wahlordnung):

Wahlbezirk I:
max. 17 Vertreter, mind. 9 Ersatzvertreter

Wahlbezirk II:
max. 9 Vertreter, mind. 5 Ersatzvertreter

Wahlbezirk III:
max. 11 Vertreter, mind. 6 Ersatzvertreter

Wahlbezirk IV:
max. 19 Vertreter, mind. 10 Ersatzvertreter

Wahlbezirk V:
max. 11 Vertreter, mind. 6 Ersatzvertreter

Wahlbezirk VI:
max. 4 Vertreter, mind. 2 Ersatzvertreter



Der Wahlvorstand (v. l. n. r.): Heinz Hermann Siedentop, Dr. Susanne Steinborn, Theodor Möller, Klaus Hagenau, Joachim Blätz, Jürgen Hübner und Christian Symalla.

Abgabe der Wahlunterlagen

Neben der Möglichkeit den Rückumschlag mit den ausgefüllten Wahlunterlagen per Post zurückzusenden, können die Briefe auch an folgenden Stellen abgegeben werden (**Eingang bis 19. April 2017, 12 Uhr!**):

- **Hauptverwaltung Braunschweig,**
Güldenstraße 25
- **Nebenstelle Braunschweig,**
Ilmenaustraße 2
- **Nebenstelle Goslar,**
Vogelsang 2
- **Nebenstelle Calbe,**
Friedrich-Ebert-Straße 20
- **Nebenstelle Halberstadt,**
Florian-Geyer-Straße 8C
- **Nebenstelle Hildesheim,**
Trockener Kamp 2
- **Nebenstelle Seesen,**
Bahnhofsplatz 6
- **Nebenstelle Quedlinburg,**
Mettestraße 8



W razie pytań dotyczących wyborów przedstawicieli członków naszej spółdzielni, służymy chętnie pomocą.
Tel. 0531 5903-520



Если у вас есть вопросы относительно выборов представителей, не стесняйтесь связаться с нами по номеру телефона 0531 5903-520.



Temsili seçim için sorularınız olursa, bizi araya bilirsiniz 0531 5903-520.



Waren Sie schon einmal ... in Halberstadt?

HALBERSTADT Die Stadt liegt am nördlichen Harzvorland und wird deshalb auch als „Tor zum Harz“ bezeichnet.

Die reichhaltige Geschichte und Kultur der Stadt ist seit ihrer Gründung bis zur Gegenwart an vielen Orten und Objekten zu erkennen.

Viele Sakralbauten und alte Fachwerkhäuser erinnern an den Reichtum im Mittelalter.

Die Innenstadt wurde am 08.04.1945 durch US-amerikanische Bomber zu 80% zerstört. Sie wurde danach über Jahrzehnte wieder oder neu aufgebaut und hat sich zu einer modernen Stadt entwickelt.

Bekannt ist die Stadt Halberstadt vor allem für den Halberstädter Dom und dem zugehörigen Domschatz, welcher besichtigt werden kann. Dieser liegt zusammen mit der historischen Liebfrauenkirche direkt am sehenswerten Domplatz.

Neben dem Domplatz gibt es jedoch noch viele weitere Sehenswürdigkeiten in der sachsen-anhaltinischen Kreisstadt. Eine Vielzahl von Museen ist in der Stadt angesiedelt und laden zu einem Besuch ein. Darunter das „Heineanum“, eines der größten vogelkundlichen Museen

Deutschlands mit sehr seltenen und ausgestorbenen Exemplaren, oder das „Gleimhaus“, welches als eines der ältesten Literaturmuseen Deutschlands gilt. Für aktive Erholung sorgen das Freizeit- und Sportzentrum am Sommerbad sowie der Halberstädter See mit Campingplatz, der zu einem naturnahen Urlaub einlädt.

Der Bestand der »Wiederaufbau« mit insgesamt 249 Mieteinheiten verteilt sich rund um die Innenstadt, auf fünf verschiedene Quartiere.

Die Objekte in der Hans-Neupert-Straße und Florian-Geyer-Straße sind aus den Jahren 1938. Aus den ehemaligen Militärkasernen sind nachträglich gemütliche Wohnungen entstanden. Die hohen Decken, teilweise noch ursprüngliche

Dielenböden und bis zu einem Meter dicke Wände, geben diesen Häusern einen besonderen Charme.

Zu den neueren Häusern zählen die Wohnanlagen Am Kloster sowie Wilhelm-Trautwein-Straße und Gröninger Straße. Die Bauten aus 1999 weisen helle, individuelle Grundrisse auf. Alle Wohnungen verfügen zudem über großzügige Balkone.

In der unmittelbaren Nähe zur Wohnanlage Am Kloster befindet sich das „Burchardikloster“ mit seinem weltberühmten „John-Cage-Organprojekt“, das Jahr für Jahr viele Touristen aus aller Welt anzieht.

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild von Halberstadt. Ein Besuch lohnt sich.

VERA DEN SCHIKOW | BERND-JOACHIM TRÜBE



Ganz besonderer Charme:
Unsere Altbauwohnungen in Halberstadt





Machen Sie das „Jahr der Nachbarschaft“ auch zu Ihrem Motto!

Haben Sie in der letzten Zeit neue Nachbarn bekommen? Oder wohnen Sie schon seit langem mit Menschen Tür an Tür, die Sie schon immer gerne besser kennenlernen wollten? Da haben wir die passende Idee für Sie:

Organisieren Sie Ihr eigenes kleines Fest!

Das kann ein zwangloses Zusammenkommen mit Picknick, Campingstühlen und Decken sein, eine gemütliche Kaffee- und Kuchentafel oder aber ein lockeres Grillen (kein offenes Feuer) in nachbarschaftlicher Runde. Bilden Sie mit weiteren Nachbarn ein Organisationsteam und melden dieses bei uns an. Für die Anmeldung bekommen Sie ein Anmeldeformular und die dazugehörigen Rahmenbedingungen zugeschickt. Durch Ihre Anmeldung nehmen Sie automatisch an der Verlosung „Fest der Nachbarschaft“ teil. Es winken Preisgelder in Höhe von 50 EUR, 100 EUR und 200 EUR. Die Gewinner werden per Losverfahren ermittelt, es erfolgt demnach keine Wertung der Feste. Die Preisgelder werden bei Anmeldung eines weiteren Festes an das Organisationsteam ausgeschüttet. Als Nachweis des durchgeführten Festes reichen Sie bitte im Anschluss eine kleine Fotodokumentation per E-Mail ein.

Für weitere Fragen sowie Zusendung der Anmeldeunterlagen steht Ihnen Marina Blätz unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Telefon: **0531.59 03-222**

E-Mail: m.blaetz@wiederaufbau.de

MARINA BLÄTZ

Sommer, Sonne, Sommerfeste...

BRAUNSCHWEIG/CALBE/SALZGITTER/GOSLAR/BAD HARZBURG/SEESSEN/HALBERSTADT/QUEDLINBURG Unter unserem Motto „Jahr der Nachbarschaft“ stehen in diesem Jahr auch unsere traditionsreichen »Wiederaufbau«-Sommerfeste. Zu diesen möchten wir Sie, liebe Mitglieder und Mieter, auch in diesem Jahr wieder herzlich einladen.

Neben unterschiedlichen, unterhaltsamen Attraktionen halten wir wieder Musik, Kaffee und Kuchen sowie weitere Köstlichkeiten für Sie bereit. Nutzen Sie zudem das Fest an Ihrem Standort, um mit uns und Ihren Nachbarn in einen engeren Dialog zu kommen, und genießen Sie dabei die ausgelassene Stimmung.

Haben Sie Ideen oder Programmvorschläge für das Sommerfest in Ihrem Quartier? Möchten Sie sich eventuell selbst mit einer Darbietung an einem Sommerfest beteiligen? Dann setzen Sie sich bitte mit Marina Blätz unter Tel. 0531.59 03-222 oder per E-Mail m.blaetz@wiederaufbau.de in Verbindung.

Sollten wir an Ihrem Standort kein Sommerfest durchführen, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihr eigenes kleines Fest zu organisieren. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Artikel „Fest der Nachbarschaft“ auf dieser Seite.

Wir freuen uns bereits auf schöne, gemeinsame Stunden und netten Gesprächen mit Ihnen.

MARINA BLÄTZ



Übersicht der Sommerfesttermine 2017:

Samstag, 13. Mai	12:00 – 16:00 Uhr	Calbe (Frühlingsfest)
Freitag, 19. Mai	14:00 – 18:00 Uhr	Seesen (Frühlingsfest)
Samstag, 10. Juni	15:00 – 20:00 Uhr	Braunschweig-Weststadt
Samstag, 05. August	12:00 – 16:00 Uhr	Halberstadt
Samstag, 19. August	12:00 – 16:00 Uhr	Braunschweig-Querum
Samstag, 26. August	10:00 – 12:00 Uhr	Bad Harzburg (Brunch)
Samstag, 16. September	12:00 – 16:00 Uhr	Quedlinburg
Samstag, 23. September	12:00 – 16:00 Uhr	Goslar
Samstag, 21. Oktober	12:00 – 16:00 Uhr	Salzgitter/Wildkamp (Oktoberfest)



Das neue Farbkonzept für die Straßen Auerstraße und Steubenstraße in Braunschweig

Wir bauen auch 2017 für Sie

Wie schon in den letzten Jahren stellen wir Ihnen hier die vorgesehenen Baumaßnahmen für das Jahr 2017 vor. In den bereits begonnen Quartieren wird die Instandhaltung und Modernisierung weiter fortgesetzt.

Braunschweig Weststadt

Im Quartier Lechstraße fehlen mittlerweile nur noch zwei Häuser in der Sanierung. Für das Jahr 2017 ist das Gebäude mit den Hausnummern 28-31 vorgesehen. Wie schon bei den übrigen Häusern werden auch hier alle Bäder entkernt und modernisiert sowie die Hauselektrik erneuert. Das Gebäude erhält ein neues Dach und einen neuen Fassadenanstrich, inkl. einer Sanierung der Balkone. Selbstverständlich erhalten auch die Treppenhäuser einen neuen Anstrich. Aufgrund der Undichtigkeiten im Kellerbereich wird auch hier eine neue Kellerwandaußenabdichtung ausgeführt. Nach derzeitiger Planung wird das Quartier dann im Jahr 2018 mit den Hausnummern 25-27 abgeschlossen. Im Jahr 2016 haben wir mit der Sanierung im Quartier Spreeweg begonnen. Dass sich hier die Arbeiten besonders lohnen, ist schon nach dem ersten Jahr der Arbeiten ersichtlich. Der Anblick in der Havelstraße (dort wurden die Häuser mit den Hausnummern 17, 19, 21, 23, 25, 27 im Jahr 2016 saniert) hat sich bereits deutlich gewandelt. Hier erstrahlen die sanierten Häuser in einem freundlichen blau-weiß und dies wird sich im Jahr 2017 mit den Gebäuden Spreeweg 4+6 fortsetzen.

Auch hier steht das volle Sanierungsprogramm an, analog der Arbeiten im Wildkamp in Salzgitter (s.u.). Zusätzlich wird in 2017 das Gebäude Lesumweg 6+8 vollständig saniert. Der Bauumfang ist dabei analog der Maßnahmen im Spreeweg.

Quartier Wildkamp, Salzgitter

In diesem Quartier in Salzgitter wurden in den letzten Jahren jeweils mehrere Häuser saniert. Auch in diesem Jahr sind zwei Gebäude vorgesehen: Der Wildkamp 109-115 sowie der Bärentrönn 8+10. In diesen beiden Gebäuden wird auch wieder das volle Instandhaltungs- und Modernisierungsprogramm umgesetzt. Dieses beinhaltet neue haustechnische Versorgungsleitungen, neue Bäder, neuer Dachbelag, neuer Fassadenanstrich, Balkonsanierung, neuer Treppenhäuseranstrich und auch den Austausch der alten Holzfenster durch neue Kunststofffenster.

In diesem Quartier ist noch viel zu tun und so werden sich die Arbeiten im Quartier noch die nächsten Jahre fortsetzen.

Quartier Jürgenohl, Goslar

In der Lauenburger Straße in Goslar wurden bereits im Jahr 2016 zwei Fassaden gestrichen und das Gebäude Lauenburger Straße 36 mit sechs Mietparteien saniert. Die Arbeiten ziehen in diesem Jahr weiter und die nächsten beiden kleinen Gebäude, die Lauenburger Straße 24 und 30, stehen zur Strangsanierung an. Auch hier wird das volle Sanierungsprogramm umgesetzt, da der Zustand der Häuser dies erfordert.





Quartier Bad Harzburg

Auch in Bad Harzburg, hier im Pflingstanger 13+15, wird das volle Sanierungsprogramm in den Bädern, der haustechnischen Versorgungsleitungen, der Fassaden, dem Treppenhaus und dem Dach umgesetzt. Anders als in den anderen Gebäuden sind hier bereits Kunststoffenster eingebaut, sodass hier kein Austausch erforderlich ist. Dafür werden aber die Geländer der Balkone ausgetauscht und die Pumpen der Heizanlage durch Hocheffizienzpumpen ersetzt und ein hydraulischer Abgleich der Anlage durchgeführt. Dies dient dem Ziel zur Senkung der Heizkosten.

Quartier Seesen

Nach dem Abbruch der extrem sanierungsbedürftigen Häuser in der Hochstraße und der bereits erfolgreichen Sanierung der Gebäude in der Posener Straße, folgt in diesem Jahr die Sanierung des Gebäudes Gänseforte 9 und 9a. In diesem Gebäude werden auch die Stränge erneuert, die Bäder neu erstellt, das Dach neu gedeckt, die Fassade und das Treppenhaus gestrichen. Im Treppenhaus werden zudem die Fenster ausgetauscht und die vorhandenen Aufputzleitungen unter Putz verlegt.

Weitere Fassadensanierungen

Im Guldener Kamp 40-48 in Salzgitter und in der Auerstraße 12, 12a sowie Steubenstraße 19 in Braunschweig erhalten die Fassaden einen neuen Anstrich. In der Auerstraße und Steubenstraße wird zudem das Dach neu gedeckt und die Balkone saniert. Im Guldener Kamp werden, neben dem Fassadenanstrich, außerdem die gestrichenen Zinkgeländer von der abblätternden Farbe befreit. Auch in der Gildenstraße steht ein partieller Fassadenanstrich an. Hier werden die Holzfassaden im Bereich der Wohnungen im obersten Stockwerk neu gemacht. Die Herausforderung besteht hier nicht im Anstrich selbst, sondern in der Lage

der Fassade. Diese befindet sich direkt über dem großen Glasdach, welches ohne Zusatzmaßnahmen nicht betreten werden darf.

Erneuerungen der Balkongeländer

In einigen unserer Gebäude sind noch die alten Holzgeländer vorhanden, die jetzt mehr und mehr in die Jahre kommen. In der Ernst-Reuter-Straße 24, 26, 28, 30 und 32 in Salzgitter-Bad und in der Ruhrstraße 1-10 in Braunschweig sind diese so alt, dass sie schon aus Verkehrssicherungsgründen erneuert werden müssen. Dies ist ebenfalls für 2017 vorgesehen und erfolgt als erste Maßnahme im neuen Jahr.

Friathermleitungen

Die in den 80er Jahren verbauten Friathermleitungen in der Trinkwasserinstallation haben sich leider als nicht dauerhaft herausgestellt. Sie sind mit den Jahren spröde geworden und es entstehen bei Bewegungen in den Leitungen schnell Bruchstellen. Daher wurden 2016 im Cachanring 39 und im Erlenweg 6+6a in Vechelde bereits die Steigleitungen ausgetauscht. Im Jahr 2017 erfolgt dies auch im Erlenweg 3-5. Hier werden im gleichen Zug auch die Fassaden und die Treppenhäuser neu gestrichen.

Heizanlagen, Müllplätze und Aufzugsanlagen

Auch im Jahr 2017 werden wieder über 18 alte Müllplatzanlagen, meist aus in die Jahre gekommenem Holz, erneuert. Und auch einige Heizanlagen sowie Aufzüge (mindestens Queckenberg 1a sowie Ziegelei 8) werden wieder erneuert. Insgesamt stehen für diese Maßnahmen 900.000 Euro zur Verfügung.

Dach- und Fensterprogramm

Auch 2017 wird das bereits seit einigen Jahren ausgeführte Dach- und Fensterprogramm fortgesetzt. Für diese

Einzelmaßnahmen an Häusern stehen 500.000 Euro zur Verfügung.

Insgesamt werden so im Jahr 2017 sieben Mio. EUR für größere Sanierungsarbeiten in die Bestände investiert. Zieht man die Summe aus den genannten Maßnahmen, so werden 2017 ca. 140 Bäder im Zuge von Strangsanierungen erneuert und ca. 17.000 m² Fassade gestrichen. Viel Arbeit für die Handwerker und das Technische Management der »Wiederaufbau«.

SILKE PFÖRTNER



Fotos: © Wiederaufbau

Ein Fassadenanstrich ist dringend nötig.

Aktuelles zum Neubauvorhaben an der Ottmerstraße in Wolfenbüttel

WOLFENBÜTTEL Mehr als zehn Jahre nach dem unsere Genossenschaft mit dem Haus in der Ludwig-Richter-Straße das letzte Neubauvorhaben in Wolfenbüttel zur Nutzung an unsere Mieter übergeben hat, steht nun mit dem geplanten Baubeginn im April/Mai dieses Jahres wieder ein Neubau in Wolfenbüttel auf unserer Agenda.

Im November vergangenen Jahres ist nach mehr als zweijähriger Vorbereitungszeit der Bebauungsplan für das Grundstück der ehemaligen Gärtnerei an der Ottmerstraße, nicht weit des Hauptsitzes des Kräuterlikörherstellers Jägermeister, rechtskräftig geworden.

Damit haben wir die rechtlichen Grundlagen geschaffen, insgesamt 80 Neubaugewohnungen zu errichten. Der Bauantrag ist Ende Oktober gestellt worden und wir rechnen damit, die Baugenehmigung im Februar zu erhalten. Aktuell arbeiten wir an der Ausschreibung zur Vergabe der Bauleistungen an einen Generalunternehmer und hoffen, dass wir im April dieses Jahres den Auftrag zur Erstellung des Neubaus erteilen können.

An dem zentralen Standort, in unmittelbarer Nachbarschaft zu unseren bereits bestehenden Wohnhäusern an der Jägermeisterstraße, werden insgesamt 5.128 m² Wohnfläche, verteilt auf fünf Baukörper, in 1-, 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen, neu entstehen. Dabei erfüllen die Neubauten den KfW-Effizienzhausstandard 55 und sind energetisch besonders sparsam.

Wir erwarten eine Bauzeit von 18 Monaten und gehen davon aus, dass die Wohnungen im Spätherbst des Jahres 2018 bezugsfertig an die neuen Mieter übergeben werden können.

ANDREAS KÖDEL



Die Vorstände der »Wiederaufbau«, Joachim Blätz und Torsten Böttcher, wurden beim Spatenstich unterstützt von Ulrich Markurth, OB der Stadt Braunschweig, und Ulrich Römer, Stadtbezirksbürgermeister für den Stadtbezirk Weststadt.

Spatenstich erfolgt Nachbarschafts- zentrum im Bau

BRAUNSCHWEIG Die Entwicklung des Braunschweiger Stadtteils Weststadt kommt mit dem 1. Spatenstich ein großes Stück voran: Bis Mitte diesen Jahres errichtet die »Wiederaufbau« im Elbviertel das Nachbarschaftszentrum an der Elbestraße/Saalestraße. Ab dann wird das Mehrzweckhaus als zentraler Quartierstreiffpunkt für den Verein »Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.« dienen.

"Wir freuen uns, dass wir nun endlich mit dem Bau des Nachbarschaftszentrums Elbestraße in der Braunschweiger Weststadt beginnen können. Somit kommen wir mit der Realisierung dieses Leuchtturmprojektes im Interesse der Bewohner der Braunschweiger Weststadt ein gutes Stück voran. Als Gründungsmitglied des Vereins »Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.« bieten wir mit dem Bau gerne eine attraktive Basis, um die erfolgreiche Arbeit für eine nachhaltige Entwicklung dieses Quartiers auch in der Zukunft fortsetzen zu können", so Joachim Blätz.

VICKY KÖHLER



Ein weiteres Bauprojekt: Unsere neue Homepage ist online!

Die ›Wiederaufbau‹ launcht Website

BRAUNSCHWEIG Wir haben unsere Website www.wiederaufbau.de einem kompletten Relaunch unterzogen. Ein Relaunch kann übersetzt werden mit Neustart. Wir haben unseren Internetauftritt komplett überarbeitet. Modernes Design, intuitive Navigation und eine hohe Serviceorientierung – so soll unsere neue Homepage auch Sie begeistern!

Die alte Homepage wirkte bereits seit längerem etwas in die Jahre gekommen. Grund genug die aktuellen technischen Möglichkeiten zu nutzen und die Website der ›Wiederaufbau‹ einer Generalüberholung zu unterziehen. Denn die Ansprüche an Homepages und die Inhalte haben sich im Laufe der

letzten Jahre ständig verändert. Mehr Service, gut aufbereitete Informationen und eine hohe Benutzerfreundlichkeit waren unter anderem die Kriterien, die uns zum Relaunch bewegten. Optisch hat sich einiges getan: Das neue Design präsentiert sich jetzt responsiv, egal ob mit Laptop, Smartphone oder Tablet – das Design passt sich dem Gerät individuell an. So orientieren wir uns an den „digital Natives“, unseren Mietern von Morgen. Gleichzeitig haben wir die Seitennavigation so übersichtlich gestaltet, dass sowohl Jung als auch Alt unsere Website problemlos nutzen können.

Die Inhalte wurden überarbeitet und aktualisiert, zudem lockern mehr Bilder

die neue Website auf. Auch nutzen wir nun ein extra für Wohnungsbaugenossenschaften entwickeltes Iconsystem (Piktogramme), das die besonderen Angebote und Qualitäten der ›Wiederaufbau‹ anschaulich abbildet. Das Symbol des Icons ist mit der Sache, die es repräsentiert, eng verbunden. Sie sind auf der Homepage platzsparend, schnell zu erkennen und optisch ansprechender als viel Text.

Auch in dieser Ausgabe finden Sie an der ein oder anderen Stelle unsere neuen Icons wieder. Um Sie nun nicht mit zu viel Text zu erschlagen, lade ich Sie ein, sich durch unsere neue Homepage einmal durchzuklicken.

VICKY KÖHLER



Spareinrichtung



Nachbarschaftstreff



Gästewohnungen



Servicehaus



Soziales Management



Hausnotruf



Hausmeisterservice



24/7 - Notdienst



Ganzheitlicher Service



Bezahlbarer Wohnraum



Starke Gemeinschaft



Verantwortliches Wirtschaften



Lebenslanges Wohnrecht



Klimafreundlich

Unsere Icons: Übersichtlich, leicht verständlich und modern.



Wohnberatung

Sicheres und selbständiges Wohnen erhalten – fördern – wiederherstellen

BRAUNSCHWEIG Zählen Sie sich, als unsere Mieterin und unser Mieter, schon zu der „älteren Generation“?

Fühlen Sie sich manches Mal nicht mehr sicher in Ihrer Wohnung, weil Sie mit körperlichen Einschränkungen leben, die das Alter den meisten Menschen gratis mitgibt?

Dann sollten Sie unbedingt weiterlesen, denn wir möchten Sie auf unser **Angebot der Wohnberatung** aufmerksam machen! Viele unserer Mieterinnen und unserer Mieter denken darüber nach, wie sie im Alter oder mit körperlichen Einschränkungen leben wollen. Der Wunsch in der vertrauten Umgebung zu bleiben, steht dabei im Vordergrund. Um trotz fortgeschrittenen Alters, einer (vorübergehenden) Beeinträchtigung oder einer Erkrankung daheim wohnen zu können, ist es oft notwendig, die Wohnung an die veränderten Bedürfnisse anzupassen. Die ›Wiederaufbau‹ bietet in Kooperation eine Wohnberatung an, damit Sie auch in Zukunft **selbstbestimmt • sicher • selbstständig** in Ihrem Zuhause leben können.

Basierend auf unserem Leitbild, ist es unser Anspruch, Ihnen ein lebenswertes und sicheres Zuhause zu bieten und das bis ins hohe Alter! Unser Soziales Management steht Ihnen jederzeit beratend und unterstützend zur Seite – auch in Wohnfragen!

Wir wollen unser Angebot für Sie weiter verbessern! Deswegen haben wir in einer Kooperation mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und dem Verein AntiRost e.V. zwei kompetente Partner gefunden, die mit zertifizierten Wohnraumberatern, Ihre Wohnung auf mögliche Anpassungsmöglichkeiten überprüfen.

Rufen Sie uns an: **Damit Sie auch morgen noch in Ihrer gewohnten Umgebung sicher und selbstbestimmt wohnen können!**

ANDREA SCHÖTZ

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Wohnberatung?

Bei einer Wohnberatung wird eine Wohnung dahingehend in Augenschein genommen, inwieweit Veränderungen und eine Wohnraumanpassung dazu beitragen könnten, dass ältere Menschen und Menschen mit Handicap länger selbstständig in ihrer Wohnung leben können.

Wir bieten Ihnen:

Kostenlose Beratung in Ihrer Wohnung

- Aufsuchende Beratung vor Ort (Hausbesuche)
- Einschränkungen diagnostizieren und passende Abhilfemöglichkeiten aufzeigen

Individuelle Wohnraumanalyse

- Gefahrenquellen oder Stolperfallen benennen
- Beratung zu Maßnahmen, die Ihre Sicherheit und Orientierung in der Wohnung unterstützen oder wiederherstellen

Unterstützung bei der Umsetzung

- der Prüfung von Finanzierungsmöglichkeiten
- von Antragstellungen
- der Beschaffung von Hilfsmitteln

Vermittlung weiterer Hilfsangebote und Dienstleistungen

Unser Angebot ist unverbindlich und neutral.

Termine nach Vereinbarung

Telefon 05 31. 5903-520

(Soziales Management)

E-Mail: wohnberatung@wiederaufbau.de

Mobilität
 ›Wiederaufbau‹
Wohnberatung
 Sicherheit
 seniorengerecht
Wohnanalyse
 individuell

Beratung
Hilfsmittel



„Soziale Stadt“

Förderprogramm für BS-Donauviertel

BRAUNSCHWEIG Bereits im Juni letzten Jahres hat der Rat der Stadt Braunschweig einstimmig beschlossen, für einen Teilbereich des „Donauviertels“ zwischen Münchenstraße, Donaustraße, Lehmanager und der Kleingartenanlage „Hermannshöhe“, die Aufnahme in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ zum Programmjahr 2016 beim Land Niedersachsen zu beantragen.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen des auf zehn Jahre angelegten Projektes sind Ergebnis mehrerer Beteiligungsrounds mit der Verwaltung, der Wohnungswirtschaft, lokalen Akteuren sowie einer öffentlichen Informationsveranstaltung mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Donauviertels. Schwerpunkte sind unter anderem die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur („Campus Donauviertel“), die Aufwertung von Grün- und Freiflächen („Hochspannungspark“, „Quartierspark

Am Queckenberg“) sowie die bedarfs- und zielgruppengerechte Anpassung des Wohnungsbestands („Pilotprojekt Gärtnerhöfe“).

Nach derzeitigem Stand der Planung werden auf Grundlage des Entwicklungskonzepts für das Gesamtprojekt insgesamt rund 26,94 Mio. EUR veranschlagt. Rund 10 Millionen sollen als Fördermittel beantragt werden, der Anteil der Stadt liegt bei rund 5 Mio. EUR, plus 1,5 Mio. EUR nicht förderfähiger Kosten. Der Rest soll durch private Investitionen und weitere Mittel, unter anderem zum Beispiel durch Straßenausbaubeiträge, aufgebracht werden.

Die Braunschweiger Weststadt kann sich jetzt über erste finanzielle Unterstützung seitens des Landes Niedersachsen freuen. Insgesamt 1 Mio. EUR soll demnach in die Förderkomponente „Soziale Stadt“

fließen und somit dem Donauviertel zugute kommen. Diese Förderung ist ein wichtiger Baustein in der Entwicklung des gesamten Stadtteils, um beispielsweise die Wohnsituation zu verbessern, Parkanlagen und Freiflächen auszuweiten oder ergänzende Straßenbaumaßnahmen umzusetzen.

Das zur Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt“ vorgesehene Gebiet im Donauviertel hat eine Größe von rund 54 Hektar. Knapp 5.000 Braunschweigerinnen und Braunschweiger leben dort. Wesentlicher Bestandteil des Programms sei, dass Ideen gemeinsam von Einrichtungen, Netzwerken und vor allem von den Bürgern vor Ort entwickelt würden. Dazu werde demnächst ein Runder Tisch „Soziale Stadt Donauviertel“ gebildet.

GREGOR KALUZA



Legende

- Plangebietsgrenze
- Spielplatz
- Freizeittfläche
- Erschließungsmaßnahme
- Gemeinbedarfseinrichtungen einschließlich Umfeld
- Querungsmöglichkeiten / Vernetzung
- Gebäudesanierung / Anpassung
- Abbruch / Rückbau
- Erneuerung / Befestigung vorhandener Wege
- Aufwertung Freizeitchse / ungenutzter Freiraum
- Innenhofgestaltung / Wohnumfeldgestaltung
- Barrierefreiheit herstellen / Außengestaltung verbessern
- Potenziellfläche Wohnungsneubau

Ein Service der Wiederaufbau

Mietrückstand?

Wenden Sie sich an unsere professionelle Mietschuldnerberatung.

Herr Ingo Hlubek Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Soziales Management | Schuldnerberatung
Tel. 05 31 . 5 90 31 27 | Fax 05 31 . 5 90 32 98
Mobil 0172 . 568 58 31

MUNDSTOCK Reisen

...das freundliche Gesamtunternehmen.

Ihr Reiseprofil!

...gehen Sie mit
uns auf Tagesfahrt

- 14.02.** Bad Driburg mit Tanz 46,-€
- 11.03.** Stintessen in Hoopte & Hamburg 58,-€
- 14.03.** Wernigerode inkl. Kaffee 33,-€
- 18.03.** Marienburg Pattensen 33,-€

Buchung & Beratung:

Mundstock Reisen GmbH
Telefon: 05302- 920 145
info@mundstock.de

Hinter den Kulissen des Staatstheaters

BRAUNSCHWEIG Auch wenn die Kulisse immer wieder eine andere ist, bleibt der Blick von den Sitzreihen des Theaters auf die Bühne immer der gleiche. Wir bieten Ihnen einen Perspektivwechsel an:

Was spielt sich hinter dem geschlossenen Vorhang ab, welche Technik ist im Einsatz, wenn sich Wände verschieben, Bühnenbretter senken oder besondere Effekte in das Programm eingebaut werden?

Diese und andere Fragen können Ihnen bei einem Rundgang durch den sonst nicht zugänglichen Teil des Braunschweiger Staatstheaters beantwortet werden. Zudem erhalten Sie Einblicke in verschiedene Werkstätten des Theaters, von der Tischlerei bis zur Schneiderei!

ANDREA SCHÖTZ



© Volker Behnhorn

Theaterführung

Mittwoch, 22.03.2017, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Rechter Seiteneingang des Großen Hauses

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kostenbeitrag 3,- EUR pro Person.

Bitte Anmeldung bis zum **15.02.2017** unter Telefon **05 31. 59 03-520**.

Gesund und fit in den Frühling

BRAUNSCHWEIG Das neue Jahr ist schon wieder ein paar Wochen alt. Den einen oder anderen „Guten Vorsatz“ haben Sie sich vielleicht am Anfang des Jahres gesteckt.

Was ist daraus geworden?

Fehlen Ihnen Informationen um sich wirklich was Gutes zu tun?

In einem kurzweiligen Vortrag zeigt Ihnen Corinna Werner auf, wie einfach es sein kann, das ein oder das andere im Alltag anders zu machen und damit Veränderungen und Resultate zu erzielen. Ernährung und Bewegung sind die Grundthemen!
Egal ob berufstätig oder zu Hause – hier ist für jeden was dabei!

Corinna Werner ist Physiotherapeutin und Gesundheitsberaterin und aus eigenem

Interesse heraus in Sachen Ernährung viel fortgebildet und interessiert. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige **Anmeldung** unter Telefon **0531. 59 03-520** bis zum **15.03.2017**.

Lassen Sie sich überraschen!

INGO HLUBEK

Gesund und fit

Donnerstag, 23.03.2017, 17:00 Uhr

Hauptgebäude Wiederaufbau,
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Für Fragen vorab an Corinna Werner:
info@aktivgesundonline.de



© Corinna Werner

Hilfe auf Knopfdruck Ihr Hausnotruf in Braunschweig



Gutschein
Mit dieser Anzeige:
Die ersten 4 Wochen
GRATIS!

- Jeder Hausnotruf-Einsatz inklusive
- Rund um die Uhr kompetent und zuverlässig
- Direkter Anschluss an die Rettungswache des ASB

Sudetenstraße 11 - 13
38114 Braunschweig

Tel.: **0531 - 19212**
www.asb-bs.de

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



Gesetzliche Änderungen zum 01.01.2017

BRAUNSCHWEIG/BERLIN Auch das neue Jahr 2017 bringt einige gesetzliche Änderungen mit sich, die viele von uns betreffen.

Große Veränderungen hat vor allem die **Pflegeversicherung** erfahren, bei der der Begriff der Pflegebedürftigkeit komplett neu definiert wurde. Maßgeblich für das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit sind jetzt Einschränkungen der Selbständigkeit oder Fähigkeitsstörungen in den Bereichen:

- Mobilität,
- kognitive und kommunikative Fähigkeiten,
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen,
- Selbstversorgung,
- Umgang mit krankheitsbedingten Belastungen,
- Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte.

Davon ausgehend werden fünf Pflegegrade ermittelt, die die zuvor bestehenden drei Pflegestufen ersetzen. Es ist davon auszugehen, dass der Kreis der Pflegeberechtigten sich auf diese Weise erhöhen wird. Im neuen Pflegegrad 1 werden sich nur Personen wiederfinden, die bislang noch keine Ansprüche hatten. Interessant ist hierbei, dass auch für diese Gruppe z.B. wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (z.B. barrierearmes Bad) mit bis zu 4.000,- EUR gefördert werden

können. Sofern bereits eine Pflegestufe vorliegt, findet eine automatische Umgruppierung in einen der neuen Pflegegrade statt. Dabei gilt ein Bestandschutz, d.h. Betroffene können sich hinsichtlich der Leistungshöhe nicht verschlechtern.

Für ehrenamtliche Pflegepersonen werden künftig Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung gezahlt.

Allerdings wird zukünftig bei vollstationärer Pflege ein Eigenanteil bezüglich der pflegebedingten Aufwendungen abgerechnet. Das ganze kostet natürlich auch Geld, weshalb der Beitragssatz zur Pflegeversicherung sich um 0,2 % auf 2,55 % erhöht (2,8 % bei Kinderlosen).

Eingeführt wurde die sogenannte **Flexi-Rente**. Arbeitnehmer haben die Möglichkeit, über das eigentliche Renteneintrittsalter hinaus zu arbeiten. Machen sie das ohne gleichzeitig Rente zu beziehen, gibt es einen Anspruchszuschlag in Höhe von 0,5 % pro Monat. Die Hinzuverdienstgrenze wurde für diejenigen erhöht, die bereits Rente beziehen. Auch hier besteht die Möglichkeit seine Rentenansprüche zu verbessern. Möglich werden zudem freiwillige Zusatzzahlungen in die Rentenkasse ab einem Alter von 50 Jahren, um später ohne Abschläge in Vorruhestand gehen zu können.

Der **Mindestlohn** wurde von 8,50 EUR um 34 Cent auf 8,84 EUR angehoben.

Die **Regelsätze für ALG-II-Empfänger** sowie Bezieher von Grundsicherungsrente und Sozialhilfe sind auch angestiegen: Bei Alleinstehenden von 404,- EUR auf 409,- EUR. Auch die Sätze für Partner und Kinder haben sich erhöht. Am deutlichsten bei den Regelsätzen für Kinder zwischen sechs und 13 Jahren: Und zwar um 21,- EUR.

Auch die **Unterhaltszahlbeträge nach der Düsseldorfer Tabelle** haben sich zum 01.01.2017 zum 3. Mal innerhalb eines Jahres erhöht. Das **Kindergeld** beträgt 2,- EUR monatlich mehr. Auch der **steuerliche Grundfreibetrag** und der **Kinderfreibetrag** wurden angepasst.

Steuererklärungen müssen nun bis zum 31.07. des jeweiligen Folgejahres abgegeben werden. Mit Steuerberater erhöht sich die Frist auf Ende Februar des übernächsten Jahres.

Und einen Feiertag gibt's dieses Jahr mehr: Arbeitnehmer und Schüler dürfen sich darüber freuen, dass der **Reformati-onstag** (31.10.) dieses Jahr einmalig ein bundeseinheitlicher Feiertag ist, denn vor 500 Jahren schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg an.

INGO HLUBEK



Beschwerdemanagement

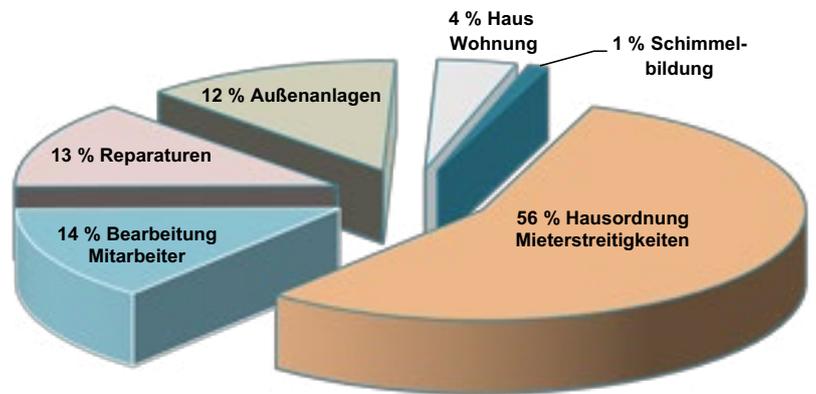
Statistik 2016

BRAUNSCHWEIG Der Beschwerderückgang im letzten Jahr zeigt uns, dass die Maßnahmen unserer Umstrukturierung greifen. Wir freuen uns über diese Entwicklung sehr! Besonders erwähnenswert ist unsere verbesserte Erreichbarkeit. Durch die Einführung des Bereiches „Kundenservice“ in unserem Verwaltungsgebäude haben die Kunden kompetente Ansprechpartner. Wir sorgen dafür, dass alle Anliegen zügig geregelt werden.

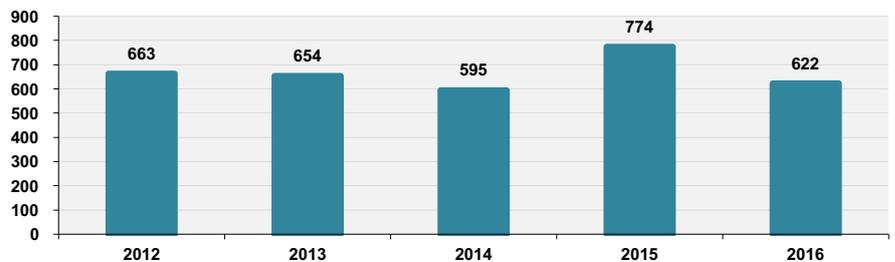
Das Fazit fällt somit insgesamt sehr positiv aus und bleibt unser Ansporn für das Jahr 2017, stetig unseren Service für unsere Mitglieder zu optimieren.

EVA SOLGA

Beschwerdegründe von insgesamt 622 erfassten Beschwerden



Gesamtanzahl Beschwerden pro Jahr (2012 – 2016)



Kommunikationswege Beschwerdeeingang

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamt	663	654	595	774	622
Telefon	232	205	198	352	236
E-Mail	128	155	175	185	190
Brief	236	222	150	176	159
Persönlich	57	58	64	52	33
Telefax	10	14	8	9	4

Die Kontaktaufnahme unserer Mitglieder per E-Mail nimmt von Jahr zu Jahr zu! Auch bei der »Wiederaufbau« hat der Fortschritt Einzug gehalten und wir stellen uns dieser Herausforderung.



Hausmeisterwechsel in Seesen

SEESEN Nach 10 Jahren ist unser Hausmeister Ralf Hengst aus Seesen in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen. Nicht nur unserem Wohnungsmanager, Gaston Schwind, fiel der Abschied schwer, auch bei unseren Mietern hinterlässt er eine große Lücke. So sammelten sie für ein Abschiedsgeschenk und organisierten eine kleine Feier für den beliebten Hausmeister.

Sein Nachfolger ist Jens Hellemann von der ›Niedersächsische‹ Immobilienservice. Seit Anfang 2017 ist er nun für Reparaturmeldungen in Seesen zuständig. Seine Kontaktdaten sowie weitere wichtige Rufnummern finden Sie wie gewohnt im Hauseingang auf den Infotafeln.

Wir wünschen Herrn Hellemann einen guten Start für sein neues Gebiet.

MARINA BLÄTZ

Stadtputztag 2017

Wir räumen auf!

BRAUNSCHWEIG Am Samstag, den **25. März 2017 ab 10.00 Uhr**, bringen wir unser Quartier in der Braunschweiger Weststadt Havelstraße/Orlastraße auf Vordermann. Wir treffen uns am Parkplatz Havelstr. 7-11. Kommen Sie dazu und stärken Sie sich zwischendurch bei Kaffee und Kuchen und lassen Sie sich

über die richtige Mülltrennung fachkundig informieren. Als Dankeschön verlosen wir unter den Teilnehmern kleine Geschenke. Alle Mitwirkenden erhalten zudem einen Essensgutschein für die Abschlussfeier des Stadtputztages.

INGO HLUBEK

Sperrung des südlichen Ilmwegs



BRAUNSCHWEIG Im Zuge der Umgestaltungsarbeiten im und um den Ilmweg in der Braunschweiger Weststadt, welche gemeinsam durch die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG und die Stadt Braunschweig erfolgt sind, hat die Stadt Braunschweig sich dazu entschieden, die Durchfahrt zum südlichen Teil des Ilmwegs in Zukunft mit Hilfe von Pollern zu versperren. Begründet wird die Entscheidung der Stadt Braunschweig damit, dass diese Zufahrt eine Feuerwehrezufahrt ist und unbefugt parkende Autos im Brandfall der Feuerwehr die Zufahrt erschweren und Flucht- und Rettungswege versperren.

WOHNUNGSMANAGEMENT

Programmablauf

- 10:30 Uhr Besichtigung der Einbecker
Blaudruckerei, Einteilung in
zwei Gruppen
- 11:45 Uhr Gemeinsames Mittagessen
im „Brodhaus“ (nicht im
Reisepreis enthalten)
- ab 13:15 Uhr Besichtigung des PS.Speicher
mit Führung
Gruppe 1 um 13:15 Uhr
Gruppe 2 um 13:30 Uhr
Gruppe 3 um 13:45 Uhr
- 14:45 Uhr Kaffeepause im Restaurant
„FREIgeist“
- 16:00 Uhr Rückfahrt nach Braunschweig

Diese Reise inkl. Busfahrt, Reisebegleitung,
Führung und Eintritt für die Blaudruckerei
sowie den PS.Speicher und Kaffeegedeck
(Kaffee/Tee und 1 Stück Kuchen) bieten wir
Ihnen zum Preis von **49,- EUR** an.

Abfahrtsorte*

- 07:35 Uhr Vechelde, Peiner Straße
- 07:55 Uhr Braunschweig-Weststadt,
Lichtenberger Straße 20
- 08:05 Uhr Braunschweig, ZOB
- 08:25 Uhr Braunschweig-Querum,
Bushaltestelle an der
ARAL-Tankstelle
- 08:45 Uhr Cremlingen, Seiferlingen 1

* Änderungen je nach Frequentierung
vorbehalten.

Anmeldung

Anmeldungen ab: 28. Februar 2017, 09:00 Uhr
**Anmeldungen, die vor 09:00 Uhr eingehen,
werden nicht berücksichtigt.**

Anmeldeschluss: 10. März 2017

Kostenfreier Rücktritt bis: 10. März 2017

Weitere Informationen und Kontakt:

Marina Blätz

Telefon: **0531. 59 03-222**

E-Mail: m.blaetz@wiederaufbau.de



Mitgliederfahrt nach Einbeck

von Tradition bis zur Moderne

CREMLINGEN/BRAUNSCHWEIG/VECHELDE Unsere diesjährigen Mieterfahrten möchten wir mit einem Ausflug in das Kleinod mittelalterlicher Stadtbaukunst, nach Einbeck, starten.

Erkunden Sie mit uns am **Samstag, den 13. Mai** die Fachwerkstadt Einbeck. Beginnen werden wir mit einer Führung der Einbecker Blaudruckerei. Seit über 350 Jahren, also etwa seit der Zeit, als die historischen Häuser erbaut wurden, wird in Einbeck der Blaudruck ausgeübt. Einbeck ist heute einer der wenigen Orte in Deutschland, wo noch im Handdruckverfahren mit Modeln gearbeitet wird. Bei einer geführten Besichtigung lernen wir die Kunst dieser alten Handwerkstechnik kennen. Freuen Sie sich im Anschluss auf ein leckeres Mittagessen im ältesten Wirtshaus Niedersachsens, im Einbecker „Brodhaus“.

Gut gestärkt geht es dann weiter zur neuesten Ausstellung der Stadt – dem PS.Speicher. Die erst 2014 eröffnete Ausstellung präsentiert auf einem Areal von rund 25.000 m² einen einzigartigen Erlebnis- und Ausstellungspark. Hier können wir in dem aufwändig sanierten Kornspeicher erleben und erkunden, wie Tüftler und Erfinder mit neuen technischen Errungenschaften die individuelle Fortbewegung auf Rädern immer weiter entwickelt haben. Bei einer 90-minütigen Führung erhalten wir einen ersten Überblick. Nach dieser Zeitreise der Fortbewegung auf Rädern, möchten wir hier noch die Zeit nutzen, um mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen den Tag in Einbeck ausklingen zu lassen. Gegen 16:00 Uhr treten wir dann gut gelaunt die Rückreise nach Braunschweig an. Hier werden wir gegen 18:45 Uhr eintreffen.

MARINA BLÄTZ



Wir sind Welterbe!



Genossenschaftsidee und -praxis als erster deutscher Beitrag in die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen

ADDIS ABEBA Seit Ende 2016 ist es offiziell: Die Genossenschaftsidee ist im äthiopischen Addis Abeba in die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen worden. Damit würdigt die UNESCO die genossenschaftlichen Grundprinzipien Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung.

Weltweit wirken etwa 800 Millionen Genossenschaftsmitglieder in über 100 Ländern an ihrer Umsetzung und der Weitergabe des Wissens rund um diese Organisationsform mit, 21 Millionen davon in Deutschland. Die hohe Anzahl von Genossenschaftsmitgliedern in

Deutschland und die rechtliche Absicherung ihrer Grundsätze durch ein Genossenschaftsgesetz sind im internationalen Vergleich Besonderheiten. Seit 2014 ist die Idee der Genossenschaften bereits im deutschen Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes eingetragen.

Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters: „Die Genossenschaftsidee und -praxis ist durch ihre weite Verbreitung für uns in Deutschland eine gesellschaftsprägende Kulturform. Jeder vierte Deutsche ist Mitglied einer Genossenschaft. In der Kultur- und Kreativszene erleben Genossenschaften in den letzten Jahren einen wahren Gründungsboom: von Kinos

und Filmverleihen über Theater, Orchester, künstlerische Proberäume, Ateliers und Soziokulturelle Zentren bis hin zu Netzwerken der Kultur- und Kreativwirtschaft. In Genossenschaften begegnen sich die Menschen als Miteigentümer am gemeinsamen Projekt auf Augenhöhe. Das fordert und fördert Engagement, Gestaltungswillen und Solidarität.“

Übrigens: Mit aufgenommen in die Liste wurden auch die belgische Bierkultur, die kubanische Rumba und das traditionelle Neujahrsfest, das in Ländern wie Iran, Afghanistan und Indien oder in kurdischen Regionen begangen wird.

VICKY KÖHLER



Öffnungszeiten:

Mo, Di 09.00 bis 16.00 Uhr
Mi, Fr 09.00 bis 12.30 Uhr
Do 09.00 bis 17.30 Uhr

Unser Team steht Ihnen gern für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter: 0531. 5903-535 oder persönlich in der Geschäftsstelle:
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Sparkonten haben, so sprechen Sie uns bitte an.

Alle Angebote freibleibend; nur für Mitglieder und deren Angehörige und alle, die es werden wollen. Stand: 11.07.2016

Spareinrichtung



	Laufzeit	Kündigungsfrist	Kündigungssperfrist	Zins	Mindestanlage		Zinssatz p. a.
»W« Sparbuch 3 M		3 Monate		variabel	10,00 €		0,20%
»W« Wachstumssparen		3 Monate	6 Monate	fest	2.500 €	im 1. Jahr	0,25%
						im 2. Jahr	0,35%
						im 3. Jahr	0,60%
						im 4. Jahr	0,80%
						im 5. Jahr	1,00%
»W« Vorsorgesparen	10 Jahre	3 Monate	117 Monate	fest	2.500 € bis 15.000 €		1,40%
»W« Festzinssparen	1 Jahr	3 Monate	9 Monate	fest	2.500 €		0,30%
	2 Jahre	3 Monate	21 Monate	fest	2.500 €		0,40%
	4 Jahre	3 Monate	45 Monate	fest	2.500 €		0,90%
	5 Jahre	3 Monate	57 Monate	fest	2.500 €		1,00%
	6 Jahre	3 Monate	69 Monate	fest	2.500 €		1,20%
»W« Aufbausparen	3 Jahre	3 Monate	6 Monate	fest	20,00 € p.M.	im 1. Jahr	0,25%
– Ansparplan –						im 2. Jahr	0,50%
						im 3. Jahr	0,75%
	6 Jahre	3 Monate	6 Monate	fest	20,00 € p.M.	im 4. Jahr	1,00%
						im 5. Jahr	1,10%
						im 6. Jahr	1,30%

Wohnen mit Zukunft

Bedarfsgerechte Anwendung von AAL Technik

BRAUNSCHWEIG/GOSLAR/SEESSEN Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG legt seit Jahren einen Fokus auf den altersgerechten Ausbau ihrer Wohnungen, um ihren Bestand zukunftssicher auszubauen und der immer älter werdenden Bevölkerung anzupassen. Neben den Standardelementen wie bodengleiche Duschen und Aufzugsanbauten werden dabei auch immer wieder innovative Techniken getestet. So ist jetzt in der Ilmenaustraße in Braunschweig im ›Wiederaufbau‹-Projekt *Wohnen mit Zukunft* eine AAL-Wohnung entstanden. AAL Technik bedeutet: Ambient Assistent Living. Auf Deutsch: Altersgerechte Assistenzsysteme für ein selbstbestimmtes Leben.

Anders als bei den meisten Testwohnungen in der Wohnungswirtschaft wird hier derzeit die Gebrauchs- und Alltagstauglichkeit durch einen Mieter getestet. Dies erfolgt, weil es der ›Wiederaufbau‹ sehr wichtig ist heraus zu finden, was wirklich genutzt wird, was *nice to have* und was einfach nur nette Spielerei ist und auf was auch verzichtet werden kann. Denn das Ziel ist, Wohnungen am tatsächlichen

Bedarf mit neuer Technik auszustatten, um ein längeres Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Gleichzeitig dient die Wohnung als Forschungsobjekt für das Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik (PLRI). Forschungsinhalt ist die Frage, inwieweit Daten des Nutzerverhaltens als Warnsignale für Krankheiten genutzt werden können.

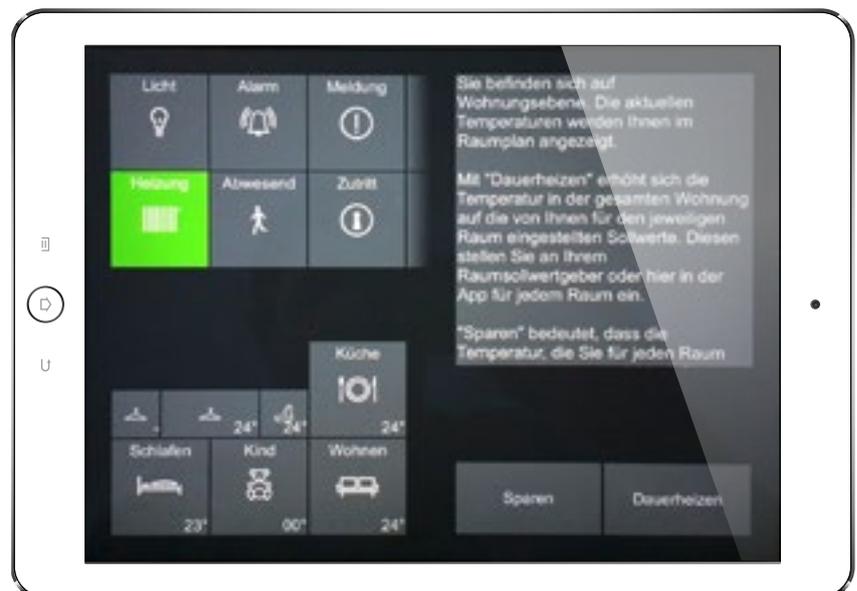
Neben der Testwohnung in der Ilmenaustraße sollen jetzt zwei weitere Wohnungen in der Köslinerstraße in Goslar und in der Ziegelei 8 in Seesen ausgestattet werden, jedoch beide mit unterschiedlichen Techniken. So erhofft sich die ›Wiederaufbau‹ einen möglichst umfassenden Einblick in den Markt und in die Möglichkeiten für einen zukunftssträchtigen Ausbau dieser innovativen Technologie. Unterstützt wird die ›Wiederaufbau‹ auch durch die Niedersächsische Landesregierung: Für den Ausbau dieser Hausautomationskomponenten konnten Fördergelder in Höhe von 75.000,- EUR generiert werden.

SILKE PFÖRTNER



Von links: Matthias Wunderling-Weilbier, Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung Braunschweig überreicht Silke Pförtner, ›Wiederaufbau‹ eG, und Torsten Voß, Nibelungen-Wohnbau-GmbH, in Hildesheim den Förderbescheid für das gemeinsame AAL-Forschungs- und Praxisprojekt der Braunschweiger Wohnungsbauunternehmen.

Mit wenigen Fingertipps aktivieren Benutzer auf einem Tablet-PC Anwendungen, wie beispielsweise „Wohnung verlassen“, „Nachtlicht“ oder „Serviceruf“.



Infotafel goes digital

Dreijähriges Pilotprojekt gestartet

BRAUNSCHWEIG Die ›Wiederaufbau‹ geht mit der Zukunft und passt sich dem digitalen Zeitalter an. Wir wollen unsere Mieter zukünftig schneller, aktueller und digital informieren. Dafür haben wir in Kooperation mit der ›Niedersächsische‹ Immobilienservice das Pilotprojekt „Digitale Haustafel“ ins Leben gerufen.

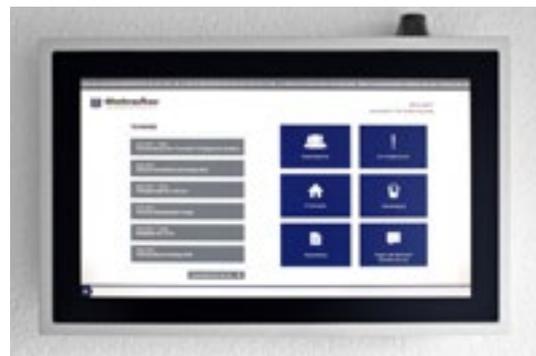
In ausgesuchten Häusern in gemischten Gebieten der ›Wiederaufbau‹ hat die klassische Infotafel im Hausflur ausgesorgt, auf der bisher alle wichtigen Neuigkeiten und Informationen bereitgehalten wurden. Dort gibt es nun Informationstafeln, auf der die Mieter weiterhin beispielsweise die Telefonnummer des Hausmeisters oder weitere Notfallnummern finden, die Hausordnung einsehen können oder aber auch über aktuelle Termine und Neuigkeiten im Haus oder in der Nachbarschaft auf dem Laufenden gehalten werden – nur eben digital.

Die ›Wiederaufbau‹ will zukunftsfähig bleiben, daher testen wir über den Piloten diesen modernen Kommunikationsweg.

VICKY KÖHLER



Wohnungsmanagerin Ann-Kathrin Hofmann stellt den Bewohnern in der Juliusstraße die digitale Infotafel vor.



Alle Infos wie gehabt: Nur digital.

Alle Fotos dieser Seite © ›Wiederaufbau‹



Neue Abteilungsleiterin im Kundenservice

Seit dem 15. November 2016 ist Natalie Röper die neue Abteilungsleiterin für den Bereich Kundenservice bei der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG. Nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung als Servicefachkraft-/Kauffrau für Dialogmarketing hat sie die vergangenen sieben Jahre bei einer großen Kundenbetreuung aus der Region gearbeitet. Ihre Spezialgebiete waren dort der Bereich Kundenbetreuung und Qualitätsmanagement. In ihrer Freizeit beschäftigt sich Frau Röper zusätzlich gerne mit dem Bereich Ausbildung. Hier ist sie im Prüfungsausschuss der IHK Braunschweig für den Bereich Dialogmarketing eingesetzt.

MARINA BLÄTZ

... und in der Abteilung Neubau / Technische Dienstleistungen

Seit Dezember letzten Jahres hat Katrin Oswald die neu geschaffene Stelle der Abteilungsleitung Neubau/ Technische Dienstleistungen übernommen. Sie studierte in Berlin Bauingenieurwesen und hat im Rahmen eines berufsbegleitenden Lehrgangs zusätzlich eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau abgeschlossen.

Bis zu Ihrem Wechsel zur ›Wiederaufbau‹ war sie für die Arbeiterwohlfahrt in Hannover tätig. Dort verantwortete sie sieben Jahre lang den Fachbereich Immobilien.

Auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung insbesondere im Bereich „Wohnen im Alter“, liegt Frau Oswald die Schaffung und Sanierung von Wohnräumen zur Sicherung eines längeren Verbleibs

mit einem selbstbestimmten Alltag in der eigenen Wohnung besonders am Herzen.

Frau Oswald betreut zukünftig die Aufgaben des technischen Einkaufs, der technischen Gebäudeausrüstung und der Verkehrssicherheit.

Ein weiterer Themenschwerpunkt für die kommenden Jahre ist die erfolgreiche Umsetzung der Neubauvorhaben in Braunschweig und Wolfenbüttel.

Gemeinsam mit Silke Pförtner, Bereichsleiterin Technisches Management, und Andreas Ködel, kaufmännische Projektleitung, wird sie die Realisierung der geplanten Neubauprojekte steuern und überwachen.

DSHAY HERWEG



ZUSAMMEN SIND WIR STARK!

FÜR EIN LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT



- Hausnotruf
- Häusliche Pflege
- Betreutes Wohnen

ANMELDUNG UND INFO:

 **PARITÄTISCHE DIENSTE**
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10
E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet
Arbeitsgemeinschaft für
pflegeberufliche Berufe e.V.

In den Rosenäckern 11
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 56 57 10
E-Mail: info@ambet.de
www.ambet.de



TeensClub

Hallo liebe
»Wiederaufbau«-Teens!

BRAUNSCHWEIG Wir möchten auch heute unseren TeensClub, für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, noch einmal kurz vorstellen.

Hier eine Übersicht der aktuellen Vergünstigungen

- Vergünstigte Preise auf TeensClub-Veranstaltungen
- Sonderkonditionen auf dein Sparbuch bei der »Wiederaufbau«-Spareinrichtung
- 50 % Ermäßigung (5,- EUR statt 10,- EUR) auf deine Karte im Block 10L aller Heimspiele der NewYorker Lions an der Tageskasse nach Vorlage des Mitgliedsausweises
- Vergünstigungen in der SoccaFive Arena Braunschweig:
2,- EUR Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr des SoccaFive Kickertreffs.
Vom 01. Mai bis 30. September erhältst du eine Ermäßigung auf die Buchung eines Courts: Miete einen Court für 90 Minuten und bezahle nur den Preis für 60 Minuten!

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Vergünstigungen und halten dich per Anschreiben, der „Willkommen“ sowie auf der Homepage www.wiederaufbau.de auf dem Laufenden.

Das Team des TeensClubs steht dir telefonisch unter 05 31.5903-225 oder per E-Mail teensclub@wiederaufbau.de für Fragen zur Verfügung.

Das Team des »Wiederaufbau«-TeensClub
VICKY KÖHLER

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



GENIAL
EINFACH

• 38179 SCHWÜLPER
WALLER SEE 20
+49 531 591-333

• ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

BS ENERGY



MEIN|PORTAL
Ihr Kunden-
portal für mehr
Überblick.

meinportal.bs-energy.de

Jetzt noch benutzer-
freundlicher!

Ein Unternehmen von  **VEOLIA**

Unterwegs mit dem KidsClub

Gemeinsamer Ausflug zum „Arche Noah“ Zoo Braunschweig!

BRAUNSCHWEIG Am Dienstag, **11. April 2017**, um 09:00 Uhr möchten wir mit euch einen aufregenden Ausflug zum Zoo „Arche Noah“ in Braunschweig unternehmen. Auf einer Fläche von ca. 3 Hektar, das entspricht einer Größe von etwas mehr als vier Fußballfeldern, beherbergt der Zoo ungefähr 350 Tiere aus 60 verschiedenen Arten.

Diese gilt es für uns nun zu erkunden! Bei einer Führung durch den Zoo lernt ihr bereits viel über den Zoo, seine Arbeit und natürlich viel Wissenswertes über die Tiere.

Im Anschluss an die Führung können wir dann die Fütterung der Waschbären und Stinktiere beobachten. Die restliche Zeit werden wir bei einem Rätsel, im Streichelzoo sowie auf den zwei tollen Spielplätzen verbringen.

Den Tag können wir für euch als KidsClub-Mitglieder für einen Preis von **3,- EUR** anbieten. Ihr möchtet einen Freund oder eine Freundin mitnehmen? Gern könnt ihr ein weiteres Nicht-Mitglied für den Preis von **5,- EUR** zu diesem Ausflug mitbringen.

In dem Preis sind der Eintritt, die Führung sowie das Rätsel inklusive.

Die Plätze sind begrenzt, also beeilt euch mit eurer Anmeldung! **Eure Anmeldung benötigen wir spätestens bis zum 17. März 2017.**

Das Team des KidsClubs steht euch telefonisch unter 05 31 . 59 03-225 oder per E-Mail kidsclub@wiederaufbau.de für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team des »Wiederaufbau«-KidsClubs
MARINA BLÄTZ

Der Tagesablauf ist wie folgt geplant:

08:45 Uhr	Treffen beim Kassenhäuschen des Zoos „Arche Noah“
09:00 Uhr	Öffnung des Zoos mit anschließender Führung (Dauer 60 – 80 Minuten)
ca. 10:15 Uhr	Schau fütterung der Waschbären sowie Stinktiere
anschließend	Streichelzoo, Zoorätsel, Spielplatz
12:00 Uhr	Abholung am Kassenhäuschen



Du bist noch kein Mitglied im KidsClub oder TeensClub?

Dann melde dich schnell an und erhalte deine Mitgliedskarte zum Einlösen der Vergünstigung. Die Mitgliedschaft ist komplett kostenfrei und ohne Verpflichtungen. Voraussetzung zur Anmeldung ist deine Mitgliedschaft in der »Wiederaufbau« oder die einer deiner Verwandten.

Pilotprojekt Einrohrheizung

BRAUNSCHWEIG In vielen unserer Anlagen sind noch Einrohrheizungen vorhanden. Bei diesen Heizanlagen verbindet eine Ringleitung alle Heizkörper miteinander. Dies bringt einige Nachteile mit sich, weil die Ringleitung ständig heiß ist und so die Räume teilweise auch geheizt werden, wenn dies gar nicht erwünscht ist. Neben den Nutzungsproblemen erfordern die Einrohrheizungen ein kompliziertes Heizkostenabrechnungsverfahren, um die Ungleichheiten auszugleichen.

Diese Nachteile können vollständig nur durch den sowohl kostenintensiven, wie auch den Mieter sehr belastenden Umbau

von einem Einrohr- in ein Zweirohrsystem beseitigt werden. In der Havelstraße in Braunschweig läuft nun seit diesem Jahr ein alternatives Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der „GWG der Stadt Kassel mbH“. Das vorhandene Einrohrsystem soll durch ergänzende Mess- und Regeltechnik so optimiert werden, dass auch ohne den kostenintensiven Umbau nachhaltige und spürbare Einsparungen der Heizkosten erreicht werden.

Die einzelnen Ringleitungen wurden dabei mit Volumenstromreglern ausgestattet und werden durch ein Mess- und Regelsystem gesteuert. Dies sorgt dafür, dass durch die Ringleitung immer nur

so viel heißes Wasser in der tatsächlich benötigten Menge fließt, wie auch Anforderung durch den Mieter besteht. Gerade in der Übergangszeit kann so deutlich Energie gespart werden, da die Temperatur und Durchflussmenge zum herkömmlichen System reduziert wird.

Eine erste Auswertung der Ergebnisse erfolgt nach der Heizperiode 2016/2017. Im Jahr 2017 wird zudem, ebenfalls als Pilot, tatsächlich eine Einrohrheizung in eine Zweirohrheizung umgebaut. Aus den Ergebnissen der Piloten wird dann das Konzept für den Umgang mit den Einrohrheizungen erarbeitet. Wir sind gespannt.

SILKE PFÖRTNER



**TÜR ZU?
24 STD
NOTDIENST
85 79 90 90**

mechanische & elektronische Sicherheit

HSBOY
Sicherheitstechnik

Ladengeschäft: Fon 0531.79 90 90
Altewiekring 37a Fax 0531.270 210 6
38102 Braunschweig www.hsboy.de

Bestandsaufnahme der haustechnischen Anlagen

BRAUNSCHWEIG Wie sehen genau die haustechnischen Anlagen wie Heizung, Trinkwasser- und Abwasseranlagen und die Hauselektrik aus? Wo sind Zinkleitungen verbaut, wo Friathermleitungen? Wo können mit geringinvestiven Maßnahmen, wie Pumpenaustausch oder hydraulischem Abgleich, die Heizkosten spürbar gesenkt werden? Wo ist eventuell der Austausch ganzer Heizanlagen erforderlich?

Mit diesen Fragen beschäftigen sich unter anderem unsere Ver- und Entsorgungingenieure. All diese Fragen können aber nur beantwortet werden, wenn der haustechnische Bestand genau bekannt ist. Und so fahren die Kollegen nach und nach die Bestände ab und machen sich von den Anlagen vor Ort ein genaues Bild. Im Büro werden sodann die Daten für die Bestandsdatenpflege unseres Portfoliosystems IGIS aufgearbeitet, die Bilddokumentation angelegt und die entsprechenden sinnvollen Maßnahmen definiert. Diese gehen dann in die Budgetplanung für die kommenden Jahre ein.

Wenn Ihnen draußen vor Ort also Mitarbeiter mit »Wiederaufbau«-Jacken und Laptop begegnen, dann wissen Sie: Die Haustechnik und der Energieverbrauch stehen auf dem Prüfstand!

SILKE PFÖRTNER



mättschke
malerfachbetrieb

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Wärmedämmung
Bausystemlösungen
und vieles mehr...

Radlerstraße 12a | 31135 Hildesheim
05121.76790 | www.maetschke.de

Vorteile für Mieter durch Bonus

Sie haben geheiratet, freuen sich über Nachwuchs oder feiern silberne, goldene oder sogar schon diamantene Hochzeit? Fordern Sie Ihren Bonusgutschein bei uns an!

Was müssen Sie tun, um Ihren Bonus zu erhalten?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns einen kurzen Brief. Bei Nachwuchs oder Hochzeit senden Sie uns bitte eine Kopie der Geburtsurkunde oder der Heiratsurkunde zu. Sie erhalten dann Ihren geldwerten Bonusgutschein von uns!

Auf dieser Seite sehen Sie unsere Bonusliste. Trifft einer der in dieser Liste beschriebenen Voraussetzungen auf Sie zu? Dann wenden Sie sich gern an uns. Telefon 05 31 . 59 03-535.

Kinderbonus

Sie haben in diesem Jahr Nachwuchs bekommen? Bitte senden Sie uns eine Kopie der Geburtsurkunde zu. Wir gratulieren Ihnen mit einem Bonusgutschein über 100 Euro und für das zweite und dritte Lebensjahr gibt es jeweils einen Bonusgutschein über 80,- EUR. Bitte beantragen Sie diesen Bonus jedes Jahr neu.

Wir gratulieren

Sie haben in diesem Jahr geheiratet, silberne, goldene, diamantene oder

eiserne Hochzeit gefeiert? Wir gratulieren mit einem Gutschein für einen schönen Blumenstrauß.

Rätsel und Preisausschreiben

1. Preis 25 Euro Bonusgutschein
2. Preis 20 Euro Bonusgutschein
3. Preis 15 Euro Bonusgutschein

Und so können wir Ihren Bonusgutschein verbuchen:

- Gutschrift auf ein neu einzurichtendes Sparbuch oder bereits bestehendes Sparbuch bei der »Wiederaufbau« Spareinrichtung
- als Gutschrift auf Ihr Girokonto

Da viele Ihrer persönlichen Daten uns nicht bekannt sind oder aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zugänglich, müssen wir Sie bitten, den Ihnen zustehenden Bonusgutschein bei uns zu beantragen. Bitte haben Sie aber auch Verständnis dafür, dass wir Bonusgutscheine nur dann gewähren können, wenn das Mietverhältnis ungestört und ungekündigt ist. Der Bonus sowie ein Folgebonus müssen zeitnah nach dem Ereignis beantragt werden.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht, das Angebot ist freibleibend. Die »Wiederaufbau« behält sich vor, geeignete Nachweise für das Vorliegen des Ereignisses abzuverlangen, das Angebot in der Höhe und Anzahl zu begrenzen oder ganz einzustellen.

DSHAY HERWEG

Die »Wiederaufbau« bedankt sich

Sie haben einen Mieter für eine »Wiederaufbau«-Wohnung geworben?

Bitte fordern Sie den Prospekt *Mieter werben Mieter* an. Dort finden Sie viele attraktive Prämien, unter anderem eine Braun-Kaffeemaschine mit Thermoskanne, einen Radiorecorder, eine Armbanduhr, ein Einkaufstaschen-Set bis hin zu einem Profi-Werkzeug-Set und einer Braun-Haushaltsmaschine. Sie können sich die 150 Euro – Prämie auch bar auszahlen lassen. Bitte wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

Telefon 05 31 . 59 03-100

Eine Wohnung in Ihrem Haus steht leer?

Wenn Sie die Hauswoche für diese Wohnung gegen ein geldwertes Dankeschön übernehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Team.



Herzliche Glückwünsche

Dass sich unsere Mieter und Mitglieder bei uns wohlfühlen, beweisen in jeder Ausgabe die vielen langjährigen Jubiläen. Wir bedanken uns für die Treue und das Vertrauen!

Sie sind Teil der ›Wiederaufbau‹ Geschichte!

Wenn Sie an die ›Wiederaufbau‹ denken, haben Sie direkt eine Geschichte im Kopf? Beim durchblättern der Fotoalben finden Sie noch Fotos von Ihrer ersten ›Wiederaufbau‹-Wohnung oder ein Foto von damaligen Festen? Sie haben noch Dokumente, Urkunden oder gar Gegenstände aus den Anfängen der ›Wiederaufbau‹?

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen!

Alle Unterlagen oder Gegenstände werden abfotografiert und bleiben natürlich in Ihrem Besitz. Gern können Sie uns auch Geschichten oder Anekdoten in Verbindung mit der ›Wiederaufbau‹ zukommen lassen.

Kommen Sie vorbei oder rufen uns an, wenn Ihnen der Weg zu beschwerlich ist. Wir holen auch gern etwas bei Ihnen zu Hause ab!

MARINA BLÄTZ

Ansprechpartner: Marina Blätz

Telefon: 05 31 . 59 03-222

E-Mail: m.blaetz@wiederaufbau.de

Wohnungsjubiläum

30 Jahre

Frank David, Goslar
Karl-Heinz Hiob, Braunschweig
Regine Amling, Braunschweig
Christa Kaukorat, Wolfenbüttel
Annegret Kink, Braunschweig
Leopold Wrobel, Braunschweig
Christine Fleige, Braunschweig
Ana Hartig, Salzgitter
Dora Baumung, Wolfenbüttel
Dieter Wüstemann, Salzgitter
Ruth Pawelt, Braunschweig
Maria Chrubasik, Braunschweig

40 Jahre

Marlis Blandau, Braunschweig
Dora Engel, Braunschweig
Renate Hartmann, Bad Harzburg
Helene Sauer, Sickinge
Eberhard Sahr, Salzgitter
Lothar Wittek, Braunschweig
Reinhardt Fürstenberg, Braunschweig
Angela Schupetta, Wolfenbüttel
Peter Kürschner, Hildesheim

50 Jahre

Karolina & Georg Schwall, Braunschweig
Fritz Kroll, Braunschweig
Heidmarie Gerwien, Braunschweig
Liesa Ahrens, Goslar
Dieter Münzberg, Braunschweig
Rosemarie Patz, Braunschweig
Brigitte Werner, Braunschweig
Gisela Ragowski, Braunschweig
Ursula Storchmann, Braunschweig
Lothar Mielsch, Wolfenbüttel
Anita Wittkopp, Seesen
Günter Klagus, Seesen
Hildegard Gerasimow, Seesen

60 Jahre

Rosemarie Kornweih, Braunschweig

Mitgliedschaft

30 Jahre

Frank David, Goslar
Karl-Heinz Hiob, Braunschweig
Regine Amling, Braunschweig
Christa Kaukorat, Wolfenbüttel

40 Jahre

Sigrid Nagel, Braunschweig
Dr. Dietrich Komossa, Düsseldorf
Peter Kleine, Cremlingen
Hannelore Wolter, Braunschweig
Rudi Kostuchowski, Braunschweig
Günter Molzen, Braunschweig
Edith Kopetzki, Seesen
Ruth Klosse, Köln
Sylvia Wallmüller, Braunschweig
Reinhard Ziehe, Wolfenbüttel
Hans-Georg Kocher, Braunschweig
Peter Eichenberg, Braunschweig
Jürgen Heinze, Braunschweig
Norbert Mückner, Braunschweig
Renate Hartmann, Bad Harzburg
Helene Sauer, Sickinge
Eberhard Sahr, Salzgitter
Lothar Wittek, Braunschweig
Reinhardt Fürstenberg, Braunschweig

50 Jahre

Karl-Heinz Laueremann, Braunschweig
Dieter Sievers, Braunschweig
Ursel Northemann, Salzgitter
Ralf Filges, Bergisch Gladbach
Hans Guschmasch, Braunschweig
Dora Engel, Braunschweig
Fritz Kroll, Braunschweig

60 Jahre

Norbert Heller, Wolfenbüttel
Marianne Behrens, Braunschweig



Rätselspaß

Betrachtungsweisen	lieb-voller Kosenamen	Länderkürzel f. Portugal		Schachausdruck	Brautmittel		Lage		dem-zufolge		Tierlippe		griech-ionisch. Insel		Elfe		Indianerzelt
							Fenster-schutz						Verban-nungs-or-t				
Domain-endung				steuern	heim-liche Wache		Abk.: Religion		Reihen-folge						Body-Mass-Index		engl.: Katze
								ugs.: Zank					Salbe	SWIFT-Code			
auf-regender Krimi		engl.: Meer					Junge	persönl. Fürwort, 4. Fall	ital.: zwei	Eisen-bahn				Blech-büchse		Glücks-symbol	
altes Kultur-volk		Spreng-stoff (Abk.)	Atom-sorten							Ver-dachts-grund		Erlass					
							Filmge-spenst: ... Buh				ugs.: Toilette				nicht nass		berliner Eisbär t
modern			kommen sehen								Kenn-ziffer	Ver-wandter	Schiffer-knoten				
				Appetit			Abk.: täglich	Farbton	zu Abend essen								
sich be-fassen mit		Gelber Fleck im Auge	Riesen-schlange	Feld-frucht									unter-schwellig	großer Zweig		Impf-stoffe	
Haus-verände-rung						jap. Brett-spiel			Mailbox (Abk.)		Schul-raum						
portug.: heilig				Soße						dt. Popstar	Sperr-klinke						Zahl ohne Wert
						Adams Frau	in Raten zahlen										
scharf gewürzt	un-freundl. Kritik		Greiffuß der Krebse	Speise-fett				Abk.: US Air Force	schott. Namens-teil		trop. Wirbel-sturm	Erdteil		nicht glatt			
zu der Zeit				hess. Stadt a. Main	Zugriff mit den Zähnen		Sach-verhalt								Fast-nachts-ruf	Blut-bahnen	
														Kfz.-Z. Halle			
														Fluss			
Eyeliner		Raub-fisch				Fern-sprecher (Abk.)	Frisurtyp (Kzw.)		...port Abk.: Tausend				mono-ton				Abk.: Rollen-spiel
										Geigen-spieler							
Bier-haus		Schnell-fahrer						Geister-erschei-nung					Western-Held, Wyatt				
						engl. Adels-titel				Ver-pflegung							

Mitmachen und gewinnen

Senden Sie die richtige Lösung der farbigen Felder bis zum **31.03.2017** an uns und nehmen Sie an der Verlosung von Bonuspunkten teil.

1. Preis 25-Euro-Scheck
2. Preis 20-Euro-Scheck
3. Preis 15-Euro-Scheck

*Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG,
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig,
Stichwort: Kreuzworträtsel*

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: Weststadt



Öffnungszeiten und Kontakte

HAUPTVERWALTUNG

Braunschweig

Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-100

Fax 05 31 . 59 03-198

Spareinrichtung

Telefon 05 31 . 59 03-535

Öffnungszeiten

für Verwaltung und Spareinrichtung

Mo, Di 09.00 – 16.00 Uhr

Mi, Fr 09.00 – 12.30 Uhr

Do 09.00 – 17.30 Uhr

Kundenparkplätze zum Kurzzeitparken Hinterm Verwaltungsgebäude (Zufahrt Echternstraße)

Sie erreichen uns mit folgenden Buslinien:

M11, M13, M16, 418, 422, 443, 450, 480, 560

Sprechstunde Soziales Management

Ilmenaustraße 2 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-454

Mo 09.15 – 10.15 Uhr

Do 15.00 – 16.00 Uhr

Nachbarschaftstreffs in Kooperation

Treffpunkt SAALESTRASSE

Saalestraße 16 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 88 93 84 30

E-Mail info@treffpunkte-weststadt.de

Internet www.treffpunkte-weststadt.de

Öffnungszeiten:

Di 10.00 – 13.00 Uhr

Do 12.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 87 89 94 20

E-Mail treffpunkt-amqueckenberg@t-online.de

Internet www.treffpunkte-weststadt.de

Öffnungszeiten:

Mo 09.00 – 12.00 Uhr

Do 10.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 88 93 15 88

E-Mail treffpunkt-pregelstrasse@t-online.de

Internet www.treffpunkte-weststadt.de

Öffnungszeiten:

Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Di 10.00 – 12.00 Uhr

Fr 13.00 – 16.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG

Güldenstraße 25

38100 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-0

Telefax 05 31 . 59 03-195

www.wiederaufbau.de

AUSSENSTELLEN

Goslar

Vogelsang 2 | 38640 Goslar

Telefon 05 31 . 59 03-100

Mo 09.00 – 12.00 Uhr

Mi 13.00 – 17.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)

Bad Harzburg

Amtswiese 8 | 38667 Bad Harzburg

Telefon 05 31 . 59 03-100

(Termine nach Vereinbarung)

Calbe

Friedrich-Ebert-Straße 20 | 39240 Calbe

Telefon 03 92 91 . 7 73 97

Di 09.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Halberstadt

Florian-Geyer-Straße 8C | 38820 Halberstadt

Telefon 05 31 . 59 03-100

Do 14.00 – 16.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)

Hildesheim

Trockener Kamp 2 | 31139 Hildesheim

Telefon 05 31 . 59 03-100

Do 09.00 – 15.00 Uhr

Quedlinburg

Mettestraße 8 | 06484 Quedlinburg

Telefon 05 31 . 59 03-100

Mi 10.00 – 12.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)

Seesen

Bahnhofsplatz 6 | 38723 Seesen

Telefon 05 31 . 59 03-100

Di 09.00 – 13.00 Uhr

Do 13.00 – 17.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)

Außerhalb der Öffnungszeiten:

Zentrale Notruf-Hotline

05 31 . 59 03 - 777

Damit Sie unseren Service schnell und unkompliziert nutzen können, haben wir hier die wichtigsten Ansprechpartner zusammengetragen.

WOHNEN MIT ZUKUNFT Für weitere Informationen und Angebote melden Sie sich bitte unter:

05 31 . 59 03-700.

NEUE WOHNUNG? Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern: 05 31 . 59 03-100 oder www.wiederaufbau.de

MIETERBETREUUNG Den Namen Ihres Wohnungsmanager finden Sie auf der Servicetafel in Ihrem Hausflur. Bitte wählen Sie 05 31 . 59 03-100 oder per E-Mail an: kundenservice@wiederaufbau.de

SCHADENMELDUNGEN Wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter 05 31 . 59 03-100. Bei Notfällen am Wochenende oder an Feiertagen wählen Sie die zentrale Notdienstnummer:

05 31 . 59 03-777

GÄSTEWOHNUMG Sie möchten eine Gästewohnung buchen? Wählen Sie: 05 31 . 59 03-595 oder per E-Mail an: gaestewohnung@wiederaufbau.de

WOHNBERATUNG Unser soziales Management steht Ihnen beratend zur Seite unter 05 31 . 59 03-520 oder per E-Mail an: wohnberatung@wiederaufbau.de

SOZIALES MANAGEMENT

Andrea Schötz: 05 31 . 59 03-125

Gregor Kaluza (allgemeine Beratung, auch auf Polnisch oder Russisch): 05 31 . 59 03-126

Ingo Hlubek (allgemeine Beratung und Mietschuldenberatung): 05 31 . 59 03-127

Merve Bassen: 05 31 . 59 03-128

Beratung in sozialen Angelegenheiten:

05 31 . 59 03-520

BESCHWERDEMANAGEMENT Für alle Beschwerden, Verbesserungsvorschläge und natürlich auch für Lob wählen Sie: 05 31 . 59 03-525 oder per E-Mail an: beschwerde@wiederaufbau.de Beschwerdeformular unter: www.wiederaufbau.de

MIETER WERBEN MIETER Wenn Sie einen neuen Mieter für eine freie Wohnung vermitteln, erhalten Sie eine Prämie unter: 05 31 . 59 03-100 oder per E-Mail an: kundenservice@wiederaufbau.de

BONUSPUNKTE Für alle Fragen zum »Wiederaufbau«-Bonussystem steht Ihnen die Spareinrichtung unter: 05 31 . 59 03-535 gern zur Verfügung.

KABELANSCHLUSS Die kostenfreie Störungsnummer für den Kabelanschluss: 0 800 . 5 26 66 25

NOTRUFHOTLINE RAUCHWARNMELDER

Techem: 0 1802 . 00 12 64 (6 cent/pro Minute aus Festnetz)

Ista: 0 1805 . 10 15 01 (14 cent/pro Minute aus Festnetz)

Druck oeding print GmbH

Auflage

Garantierte 13.000 Exemplare. Die *Willkommen* erscheint viermal im Jahr. Alle Rechte bei der Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG und den jeweiligen Autoren und Fotografen. Die *Willkommen* wird klimaneutral gedruckt und ist auch im Internet als PDF einzusehen.



ICH WILL das kostenlose Gehalts-
Girokonto mit digitalem Konto-
wechsel. PSD GiroDirekt. LÄUFT.

NEU: Digitaler Kontowechsel.
So einfach wie Pizza bestellen!



PSD Bank Braunschweig eG
Altstadtmarkt 11
38100 Braunschweig
psd-braunschweig.de/giro

Gleich
online eröffnen:
[psd-braunschweig.de/
giro](https://psd-braunschweig.de/giro)



FAIR.
SOFORT.
LÄUFT.

Braunschweig eG

www.wohnenmitzukunft.com

Wohnen mit Zukunft

Mal angenommen,
Sie können Ihren Alltag
nicht mehr allein bewältigen...

doch Dienstleistungen rund um Haushalt und Pflege entlasten Sie
bei Bedarf – aber lassen Ihnen die gewohnte Freiheit der eigenen vier Wände.

Unabhängigkeit – das ist unser Betreutes Wohnen.

 **Wiederaufbau**
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Ihr Kabelanschluss für 3-fache Unterhaltung

Sie erreichen
unseren Vertriebs-
partner Ulrich Banczyk
unter **0531 219 52 74**
oder Mobil
0174 902 83 00.

Liebe Bewohner,
lassen Sie sich beraten.

- Internet mit bis zu 200 Mbit/s¹
- Telefonanschluss²
- Digitales Fernsehen inkl. HDTV³

1 Maximale Download-Geschwindigkeit. Maximale Upload-Geschwindigkeit 10 Mbit/s. Die Maximalgeschwindigkeit von 200 Mbit/s ist im Ausbaubereich in immer mehr Städten und Regionen (wie z. B. Augsburg, Bremen, Chemnitz, Leipzig, Mainz, München, Regensburg, Saarbrücken und Würzburg) mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Städte und Regionen folgen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Vodafone Kabel Deutschland in Ihrem Wohnobjekt nutzen können.

2 In immer mehr Ausbaubereichen von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar.

3 Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Januar 2016
Vodafone Kabel Deutschland GmbH • Betastr. 6-8 • 85774 Unterföhring



Vodafone
Power to you